

Bauplanung Nord - Oldenburg



Projekt **7106506-000 - Delbus Betriebshof Delmenhorst**

Auftraggeber Delbus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 22
27749 Delmenhorst

Leistungsverzeichnis **Metall- und Schlosserarbeiten**

Vergabenummer Y-BSAG-2026-0028

Vergabeart Offenes Verfahren (SektVO)

Vergabeort Bauplanung Nord-Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 368
26129 Oldenburg

Angebotsabgabe _____
Zuschlags- und Bindefrist _____

Ausführungsort Delbus GmbH & Co. KG
Bremer Straße 131a
27751 Delmenhorst

Montagebeginn nach Absprache mit dem AG,
ca. 02.06.2027

Fertigstellung ca. 01.03.2028_

Angebotssumme netto		_____	EUR
Nachlass	_____ %	_____	EUR
Netto abzgl. Nachlass		_____	EUR
Mehrwertsteuer	19,00 %	_____	EUR
Angebotssumme brutto		_____	EUR

Bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen wird ein Skonto in Höhe von % gewährt.

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

26.10.2026

Bauplanung Nord-Oldenburg
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Ingenieurgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg
Telefon 0441 9704400 · Fax 0441 9704444

E-Mail: bpn@bauplanung-nord.de
Internet: www.bauplanung-nord.de

Projektbeschreibung

Die Delbus GmbH & Co. KG plant den Abriss und Neubau eines Busbetriebshof auf dem bestehenden Betriebsgelände in Delmenhorst.

Geplant ist die Errichtung von 3 Gebäudeteilen in 2 Bauabschnitten. Die Arbeiten erfolgen dabei im laufenden Busbetrieb. Im folgenden Leistungsverzeichnis werden die Gebäude "Werkstatt" und "Betriebsdienstgebäude" behandelt. Beide sollen zeitgleich errichtet werden.

Ladespange (1. Bauabschnitt - bereits im Bau):

Im rückwärtigen Teil des Grundstücks entsteht ein eingeschossiges Gebäude mit Ladetechnik zum Laden von Elektrobussen. Zum Gebäude gehören außerdem eine Medienbrücke und Abstellbereiche für die Ladetätigkeit.

Werkstatt (2. Bauabschnitt):

Ebenfalls im rückwärtigen Teil des Grundstücks wird ein neues Werkstattgebäude bestehend aus 4 Gebäudeteilen in Massivbauweise errichtet. Das Gebäude ist in einem Teilbereich 2-geschossig und verfügt außerdem über 2 Kellerbereiche und diverse Arbeitsgruben.

Im Erdgeschoss sind 6 Untersuchungsstände, eine ARA (Waschanlage), Lager- und Nebenräume angeordnet. Im Obergeschoss befinden sich die Sozialräume der Mitarbeitenden.

Der Massivbau aus Stahlbeton und Kalksandstein wird mit einem vorgehängtem Aluminium-Fassadensystem verkleidet. Teilbereiche erhalten eine Verkleidung mit einer Rhombus-Schalung.

Das Gebäude erhält 2 Satteldächer mit verschiedenen Neigungswinkeln zwischen 9 und 25° Grad und zwei Flachdachbereiche über den Lagerräumen und einem Teilbereich der ARA. Die Dächer werden zum Teil mit auf Rippen aufgelegte Filigrandecken und zum Teil mit auf Stahlbeton-Bindern aufgelegtem Trapezblech hergestellt. Alle Dachflächen werden mit einer Vegetationsschicht aus Extensivsubstrat versehen.

Betriebsdienstgebäude

Als 3. Gebäude wird ein eingeschossiges Betriebsdienstgebäude mit Satteldach im vorderen Grundstücksbereich entlang der Bremer Straße errichtet.

Das Gebäude dient als Betriebs- und Sozialgebäude zur Unterstützung des Busbetriebs, insbesondere für Verwaltung, Aufenthalts- und Sanitärbereiche des Fahrpersonals.

Errichtet wird das Gebäude in Massivbauweise mit KS-Wänden und einer Dachkonstruktion aus Stahlträgern mit aufgelegten Trapezblechen. Das Dach erhält eine Vegetationsschicht mit einem Extensivsubstrat.

Die vorgehängte Fassade besteht aus einem Aluminium-System und wird durch eine Rhombus-Schalung in den Eingangsbereichen ergänzt.

Die Werkstatt und das Betriebsdienstgebäude sollen zeitgleich errichtet werden.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

Planunterlagen

Die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Planunterlagen dienen der Information und Kalkulationshilfe. Für die Angebotskalkulation ist ausschließlich der Ausschreibungstext maßgeblich. Die zur Ausführung freigegebenen Planunterlagen werden dem Auftragnehmer rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Verfügung gestellt.

Bieterangabenverzeichnis (BAV)

Das Bieterangabenverzeichnis ist Bestandteil des Angebotes und mit Angebotsabgabe vollständig einzureichen.

Allgemeine und technische Vorbemerkungen

(Abkürzungen: AN = Auftragnehmer / AG = Auftraggeber)

Hinweis: Der AG behält sich eine Losweise Vergabe vor.

1 - Rangfolge

Für die Ausführung der Arbeiten gilt folgende Rangfolge:

- Die Leistungsbeschreibung bestehend aus den allgemeinen, den zusätzlichen und den technischen Vorbemerkungen sowie den Positionstexten
- VOB Teil B und C (in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung), insbesondere die DIN18360 Metallbauarbeiten,
- die DIN 18358 Rolladenarbeiten
- die DIN- und DIN-EN Normen
- die örtlichen landesbaupolizeilichen und behördlichen Bestimmungen sowie die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- die sonstigen technischen Regelwerke und Richtlinien
- die Herstellervorschriften, soweit diese den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht widersprechen

2. Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

3 - Ausführungsunterlagen (siehe hierzu auch die jew. gewerkespezifischen Vorbemerkungen)

Die vom Fachingenieur erstellten Ausführungspläne werden dem Auftragnehmer zur Ausführung zur Verfügung gestellt. Die bereitgestellten Unterlagen enthalten für die Metallbau-/Schlosserarbeiten keine detaillierte Planung.

Die Pläne dienen insofern nur der Information und als Grundlage für die Planerstellung durch den AN, siehe hierzu die jew. Vorbemerkungen der spezifischen Gewerke zum Thema **Werk- und Montageplanung**.

Die Erstellung von Montagezeichnungen mindestens im Maßstab 1 : 50 ist Sache des Auftragnehmers. Sollten für die Ausführung Berechnungen, Behördenpläne oder Detailzeichnungen erforderlich werden, die über die vom Fachingenieur erstellten Unterlagen hinausgehen, sind auch diese durch den Auftragnehmer zu erstellen. Die Kosten hierfür sind in die Kalkulation einzubeziehen, sie werden nicht gesondert vergütet.

Alle Montageunterlagen sowie Pläne und Berechnungen, die durch den Auftragnehmer erstellt werden, sind dem Fachingenieur 2-fach rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen.

Montageunterlagen, nach denen auf der Baustelle gearbeitet wird, müssen grundsätzlich den Freigabevermerk des AG enthalten.

Die vom Fachingenieur erstellten Ausführungsunterlagen können als Montageunterlagen verwendet werden, wenn der Fachingenieur diesem ausdrücklich zustimmt.

4 - Vorgeschriebene Ausführung

Hat der Auftragnehmer gegen eine vorgeschriebene Ausführungsart Bedenken, ist er verpflichtet umgehend dem Fachingenieur schriftliche Mitteilung und Gegenvorschläge zu machen. Äußert der Auftragnehmer keine Bedenken, übernimmt er für die vorgeschriebene Ausführung der Arbeit und für die Beschaffenheit der Baustoffe dem Bauherren gegenüber die Gewährleistung.

Das für das Gewerk vorgeschriebene Material ist genau nach Herstellervorschriften zu verarbeiten.

5 - Baustoffe und Bauteile

Es dürfen nur Baustoffe und Bauteile erster Wahl eingebaut werden. Sie müssen genormt, geprüft und zugelassen sein (Bauaufsichtliche Zulassung). Alternativen müssen grundsätzlich mit dem Bauherrn sowie der Bauleitung abgestimmt werden.

6 - Örtliche Verhältnisse

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten über alle örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

Nachträge werden ausgeschlossen, soweit die betreffenden Umstände bei üblicher Sorgfalt erkennbar waren und somit in die Kalkulation hätten einfließen können.

7 - Verkehrssicherungspflicht

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht im Sinne der Landesbauordnung. Er hat für die Einhaltung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und deren Aushang in den Aufenthaltsräumen des Betriebspersonals Sorge zu tragen.

8 - Prüfen von Bauteilen

Vor Ausführung seiner Arbeit hat der Auftragnehmer die Bauteile, auf denen sie ausgeführt werden, zu prüfen und etwa vorhandene Mängel der Bauleitung vor Ausführung schriftlich mitzuteilen.

9 - Baustelleneinrichtung

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird gemäß den Vorbemerkungen durch den Auftragnehmer Erweiterter Rohbau zentral bereitgestellt.

Hierzu gehören insbesondere:

- Containeranlagen (Büro-, Aufenthalts- und Lagercontainer)
- Sanitär- und WC-Anlagen einschließlich Reinigung und Verbrauchsmaterial
- Zentrale Baustromversorgung mit Haupt- und Unterverteilungen
- Zentrale Bauwasserversorgung einschließlich Bedarfszählern
- Allgemeine Baustellenbeleuchtung für Wege, Lagerflächen und Sicherheitsbereiche
- Baustraßen, Zufahrten, Lager- und Aufstellflächen
- Übergeordnete Baustelleneinrichtungsgegenstände

Diese Leistungen sind **nicht** vom Auftragnehmer Metallbau/Schlosser zu erbringen und dürfen bei der Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

Der Auftragnehmer Metallbau/Schlosser hat ausschließlich die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung zu stellen, die zur Ausführung seiner Leistungen erforderlich ist (z. B. Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Gerüste, Arbeitsplatzbeleuchtung, Schutzmaßnahmen).

Die Zuweisung von Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen erfolgt durch die Bauleitung. Aufgrund der begrenzten Flächen ist eine **just-in-time-Anlieferung** einzuplanen.

Es bestehen auf dem Betriebsgelände keine Parkmöglichkeiten für Privat - PKW.
LKW müssen das Betriebsgelände nach der Be- oder Entladung wieder verlassen.

Der AN erstellt einen Detailterminplan aller im LV beschriebenen Leistungen sowie einen Baustelleneinrichtungsplan. Spätestens 4 Wochen vor Ausführungsbeginn hat der AN die Pläne mit der Bauleitung zur Freigabe abzustimmen.

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

10 - Gerüste

Sofern für das Gebäude ein Außengerüst vorhanden ist, darf dieses vom Auftragnehmer kostenlos mitbenutzt werden. Der spezifische Umbau des Gerüsts für die vom Auftragnehmer zu erbringende Leistung ist jedoch Sache des Auftragnehmers.

11 - Telefon

Die Telefone des Hauses dürfen nicht benutzt werden.

12 - Aufzugsanlage

Sofern eine Aufzugsanlage vorhanden ist, darf diese nicht benutzt werden.

13 - Strom + Wasser

Übergabepunkte für Baustrom und Bauwasser werden durch den Bauherrn zur Verfügung gestellt.

14 - Bauschild

Das Anbringen eines eigenen Bauschildes bedarf grundsätzlich der Zustimmung der Bauleitung.

15 - Sauberkeit des Arbeitsplatzes

Die ständige Sauberkeit des Arbeitsplatzes ist Sache des Auftragnehmers. Durch ihn verursachter Bauschutt, Materialreste, Verpackungsmaterial etc. ist unaufgefordert von der Baustelle entsprechend der geltenden Vorschriften (Gewerbeabfallverordnung) ordnungsgemäß zu entfernen. Ein Nachweis der Entsorgungsstellen ist beizubringen. Der Auftragnehmer ist nicht von seiner eigenen Pflicht befreit, die Massen und sonstigen Angaben sorgfältig auf Richtigkeit hin zu überprüfen.

Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung der Bauleitung hierzu nicht umgehend nach, wird die Säuberung des Arbeitsplatzes zu Lasten des Auftragnehmers vorgenommen. Die Kosten sind einzukalkulieren!

16 - Arbeitskräfte / Obermonteur

Der Auftragnehmer hat für die Durchführung der Arbeiten ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen.

Ein erfahrener, mit der Art der hier anstehenden Baumaßnahme vertrauter Obermonteur hat während der Ausführung wichtiger Arbeiten auf der Baustelle zu sein.

Weiterhin ist ein handlungsbefugter Fachbauleiter durch den Auftragnehmer zu benennen.

Beide sind schriftlich zu benennen.

Die Teilnahme des Fachbauleiters bzw. Obermonteurs an den Baubesprechungen ist Pflicht, wenn dieses von der

Bauleitung gewünscht wird.

17 - Subunternehmer

Wenn für die Ausführung der Arbeiten Subunternehmer eingesetzt werden, so sind diese vor Auftragsvergabe schriftlich zu benennen.

18 - Aufbau und Inhalt des Leistungsverzeichnisses

Alle in den Positionen des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Materialien sind grundsätzlich ihrem Verwendungszweck entsprechend zu liefern und einzubauen. Zum Lieferumfang gehört weiterhin alles Zubehör, Kleinmaterial und Nebenarbeiten, welche für den Einbau- bzw. den Verwendungszweck erforderlich sind. Ausnahmen zu Vorstehendem ergeben sich nur, wenn dieses in den Positionstexten ausdrücklich erwähnt ist.

19 - Nebenangebote

Nebenangebote werden nur zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes. Hierbei sind alle Leistungen abzubilden, die zu einer vollumfänglichen Leistungserbringung führen. Das Nebenangebot ist gesondert zum Hauptangebot einzureichen. Eine Bewertung der Nebenangebote behält sich der AG vor.

Änderungen des Hauptangebotes, der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen, sind nicht zulässig!

Bedenken hat der AN gesondert im Anschreiben zum Angebot aufzuführen.

19.1 - Nachtragsangebote

Zusätzliche, über den Angebotsumfang hinausgehende Arbeiten bedürfen grundsätzlich der ausdrücklichen schriftlichen Beauftragung durch den Auftraggeber. Vor Ausführung solcher Arbeiten hat der Auftragnehmer ein Nachtragsangebot, ggf. mit prüffähigem Kalkulationsnachweis vorzulegen. Dabei ist nachweislich von der gleichen Kalkulationsgrundlage auszugehen, wie sie dem Hauptangebot zu Grunde liegt. Nachtragsangebote sind grundsätzlich auch als GAEB-Datei abzugeben.

20 - Dokumentations- und Nachweisführung

Der Auftragnehmer hat sämtliche zur vertragsgemäßen Ausführung, Abnahme, Nutzung, Wartung und Instandhaltung der von ihm ausgeführten Leistungen erforderlichen Unterlagen vollständig, geordnet und prüffähig zu erstellen und vorzulegen.

Hierzu gehören insbesondere die für das jeweilige Gewerk erforderlichen Prüfzeugnisse, Nachweise, Zulassungen, Leistungserklärungen, Produktdatenblätter, Herstellerunterlagen, Bedienungs- und Wartungsanleitungen, Prüf- und Messprotokolle, Einweisungsnachweise, Bestands- und Revisionsunterlagen sowie sonstige zum Nachweis der vertragsgemäßen Leistung erforderlichen Dokumente.

Art und Umfang der geschuldeten Dokumentation ergeben sich ergänzend aus der Leistungsbeschreibung, den Technischen Vorbemerkungen, den einschlägigen Regelungen der VOB/C sowie den Vergabeunterlagen beigefügten Dokumentationscheckliste. Die Dokumentationscheckliste dient der Konkretisierung der geschuldeten Leistungen und ist für den Auftragnehmer eine Hilfestellung. Sie garantiert jedoch nicht die Vollständigkeit der durch den AN einzureichenden Dokumentationsnachweise. Sie entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zur vollständigen Erfüllung sämtlicher vertraglich geschuldeter Dokumentations- und Nachweispflichten.

Die Dokumentation ist dem Fachingenieur spätestens 14 Kalendertage vor der Schlussabnahme vollständig und prüffähig zur Prüfung vorzulegen. Die Unterlagen sind mindestens einmal in digitaler Form (PDF) zu übergeben. Sofern Bestands- oder Revisionszeichnungen geschuldet sind, erfolgt die Übergabe zusätzlich in dem mit dem Auftraggeber abgestimmten Dateiformat.

Die Dokumentations- und Nachweisleistungen sind Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

21 - Abrechnung

Alle Preise verstehen sich auf eine nutzungsfertige Arbeitsleistung, einschließlich Lieferung, Einbringung, Transport im

Gebäude und der Montage sämtlicher Materialien soweit nicht ausdrücklich bauseitige Lieferung oder Leistung vermerkt ist.

Alle Positionen werden nach Aufmaß bzw. zum Nachweis abgerechnet, soweit Positionen nicht ausdrücklich als Pauschalen bezeichnet sind. Rechnungen werden nur auf der Grundlage von Aufmaßen gemäß VOB geprüft. Die Rechnungen sind 1-fach ausgedruckt und als GAEB-Datei über die Fachingenieure an den Bauherren zu richten.

Die Abrechnung erfolgt nach VOB.

22 - Inbetriebnahme / Abnahme

Teilbetriebnahmen von Anlagen gelten nicht als Inbetriebnahme im Sinne der VOB, Teil B, und lösen nicht den Beginn der Gewährleistungsfrist aus. Es wird eine förmliche Abnahme durchgeführt.

23 - Umplanungen

Der Auftragnehmer kann dem Auftraggeber technische Änderungen, Alternativkonstruktionen oder alternative Bauweisen vorschlagen.

Werden solche Vorschläge vom Auftraggeber freigegeben, so übernimmt der Auftragnehmer sämtliche zur Umsetzung seiner Alternative erforderlichen Werkstatt-, Fertigteile-, Montage- oder produktbezogenen Planungsleistungen einschließlich der zugehörigen bauteilbezogenen statischen Nachweise.

Der Auftragnehmer stimmt sich mit dem Auftraggeber und dessen Planern ab und stellt alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung.

Die Kosten der durch den Vorschlag des Auftragnehmers ausgelösten zusätzlichen Planungs- und Nachweisunterlagen innerhalb seines eigenen Leistungsbereiches gelten als mit dem Angebot abgegolten.

24. Versicherungsschutz der anbietenden Baufirma

Der Auftraggeber setzt voraus, dass der Bieter einen dem Projektumfang und der Rechtsform entsprechenden, ausreichenden Versicherungsschutz für alle üblichen und projektrelevanten Risiken vorhält. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Folgende Versicherungen werden ausdrücklich geregelt:

Der Auftragnehmer hat eine Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung für seine Tätigkeiten im Rahmen des Projekts mit ausreichenden Deckungssummen, mindestens jedoch 10 Mio. EUR pauschal je Schadenereignis für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, nachzuweisen.

Vor einer möglichen Auftragserteilung sind dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen:

- Nachweis der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsge nossenschaft
- Bescheinigung über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge
- Nachweis über bestehende Unfallversicherung für Beschäftigte
- Aktuelle Versicherungsbestätigung der Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung

Der Auftragnehmer übernimmt die ihm obliegenden Verkehrssicherungspflichten gemäß § 836 BGB. Alle für den Versicherungsschutz relevanten Umstände, insbesondere gefahrerhöhende Tätigkeiten oder Schadensereignisse, sind dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen.

25 - Widersprüche

Bestehen zwischen den bauseits übergebenen Unterlagen Widersprüche, so hat der AN dies rechtzeitig mit der Bauüberwachung zu kommunizieren.

Erst nach Klärung und Freigabe darf mit den Arbeiten begonnen werden.

Kalkulationshinweis:

Alle aus den Vorbemerkungen sowie den zusätzlichen technischen Vorbemerkungen sich ergebenden Leistungen sind in die Positionen mit einzukalkulieren!

Es erfolgt hierzu keine gesonderte Vergütung!

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1. Nachweise

Die angebotenen Produkte innerhalb einer Produktgruppe müssen systemkompatibel sein und aus aufeinander abgestimmten Systemlösungen bestehen. Für Beschläge, Schlösser, Kontakte, Steuerungsmechanismen und weitere, sind die für den vorgesehenen Verwendungszweck erforderlichen bauaufsichtlichen, technischen und normativen Nachweise vorzulegen.

Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem Auftraggeber in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.

Dies umfasst insbesondere allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, allgemeine Bauartgenehmigungen, Prüfzeugnisse, Leistungserklärungen, Herstellerfreigaben, Systemnachweise sowie Nachweise zur Eignung der jeweiligen Komponentenkombination, soweit diese für die ausgeschriebene Funktion, Einbausituation oder Nutzung erforderlich sind.

2. Bauaufzugsanlagen / Hebezeuge

Bauseitige Transportmittel, z.B. Aufzüge, Hebezeuge und Kräne o. dgl. stehen nicht zur Verfügung.

Die Mitbenutzung von Baukränen und anderen Transporteinrichtungen durch andere am Bau tätige Firmen darf grundsätzlich kein Auftragnehmer ablehnen, soweit dies die Durchführung der eigenen Arbeiten nicht behindert.

Das Entgelt für die Mitbenutzung ist zwischen den Firmen ohne Einschaltung der Bauleitung zu regulieren. Gerüste und sonstige Einrichtungen, die ein Auftragnehmer für die Durchführung seiner Leistungen erstellt hat, sind auch für andere am Bau tätigen Auftragnehmer benutzbar, soweit dies die Durchführung der eigenen Leistung nicht behindert. Es gilt die gleiche Entgeltregelung.

Es ist sicher zu stellen, dass nur unterwiesene Personen die Bauaufzugsanlagen steuern.

Der AN hat dem Bauleitung mitzuteilen, welche Abmessungen und Nutzlasten die Aufzugsanlagen haben. Diese Informationen werden im Logistikhandbuch dargestellt.

3. Gerüste

Fassadengerüste sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers Erweiterter Rohbau.

4. Baureinigung und Müllbeseitigung

Ordnung und Sauberkeit müssen auf der Baustelle jederzeit gewährleistet sein. Alle Auftragnehmer sind angehalten dies zu berücksichtigen.

Jeder Auftragnehmer ist gemäß DIN 18299 Ziffer 4.1.11 selbst für die Beseitigung von Verunreinigungen und das Entsorgen von Müll aus dem eigenen Bereich verantwortlich. Die Entsorgung erfolgt nach der Gewerbeabfallverordnung! Das Beseitigen aller Verunreinigungen, von Abfällen, Bauschutt, etc. ist Nebenleistung einschließlich Abfall- und Schuttabfuhr mit eigenen Containern.

Im Zuge der laufenden Reinigungspflicht sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, vor allem, wenn eine Verschmutzung der Baustellenbereiche und der angrenzenden Bereiche eine Gefahr für die Sicherheit, der auf der Baustelle Beschäftigten und / oder Personen außerhalb der Baustelle darstellt.

Auf der Baustelle sind Verunreinigungen und anfallender Müll vom Verursacher unmittelbar zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Durch die Bauleitung wird die Beseitigung täglich kontrolliert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Verunreinigungen und Müll bereits nach einmaliger Nachfristsetzung (Nachfrist max. 3 Arbeitstage) durch die Bauleitung über Dritte (Ersatzvornahme) zu Lasten des Verursachers beseitigt und entsorgt werden.

Die anfallenden Kosten für die Ersatzvornahme werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

5. Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmäch-

tigten Vertreter zu entsenden. Nach Einladung ist die Teilnahme an Baubesprechungen verpflichtend. Die Besprechungen finden nach Bedarf, jedoch mindestens 1x wöchentlich statt.

6. Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte, deutsch sprechende Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

7. Arbeitssicherheit / SIGEKO

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die einschlägigen Gesetze, Verordnungen, EU-Recht, Arbeitsstättenrichtlinie und Technischen Regeln sowie Vorschriften, Regeln und Informationen der Berufsgenossenschaften zu berücksichtigen. Gemäß der "Verordnung für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) vom 10.06.1998 hat der AG einen Koordinator bestellt (§ 4 BaustellV).

Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z.B. Gerüststellung) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich Sicherheitstechnischer Belange zu übergeben.

Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV).

Der vom AG bestellte Koordinator wird durch laufende Kontrollen die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne überwachen und die Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Ferner wird der Koordinator durch regelmäßige Begehung der Baustelle die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Schutzmaßnahmen des AN überprüfen. Soweit der Koordinator sicherheitstechnische Mängel auf der Baustelle feststellt, wird er den AN und AG in schriftlichen Berichten und / oder mündlicher Form unterrichten.

Der AN ist verpflichtet, die festgestellten Mängel unverzüglich zu beheben. Der AN hat für den Koordinator auf der Baustelle einen Ansprechpartner, Beauftragter für Arbeitssicherheit des AN für die Baustelle, sowie einen Ersthelfer zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen auch von eventuellen Nachunternehmern verantwortlich ist.

Der AN ist weiterhin verpflichtet, seine eingesetzten Nachunternehmer eigenverantwortlich in den SiGe-Plan einzuweisen. Der SiGe-Plan ist eigenständig vom AN an seine Nachunternehmer zu übergeben.

Sämtliche vorstehenden Leistungen, Maßnahmen und auftretenden Erschwernisse, die sich nach der Baustelle für den AN ergeben, sind in die Baustelleneinrichtungspauschale einzukalkulieren.

Grundsätzlich gelten neben den UVV auch alle einschlägigen staatlichen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Technischen Regeln.

Die Nutzung von Leitern stellt ein sehr hohes Unfallpotential dar.

Deshalb ist gemäß der Betriebssicherheitsverordnung die Anwendung von Leitern auf ein Minimum zu beschränken.

Von Leitern dürfen nur Arbeiten geringen Umfangs erfolgen. Für umfangreiche Arbeiten /

Montagearbeiten müssen geeignete Arbeitsmittel, z.B. Hubarbeitsbühne, Rollgerüst oder Gerüste eingesetzt werden.

Schlosser - Vorbemerkungen

Ergänzend zu den Allgemeinen und technischen Vorbemerkungen gelten die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen zu den Schlosserarbeiten. Die Ausführung hat nach den **allgemein anerkannten Regeln der Technik** zu erfolgen.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für sämtliche Schlosserarbeiten dieses Loses, insbesondere für Stahltreppen, Geländer sowie Stahlunterkonstruktionen für technische Anlagen.

Die Leistungen der Schlosserarbeiten werden überwiegend funktional ausgeschrieben, da keine vollständige Ausführungsplanung vorliegt.

Die in den Positionen dargestellten Bauteile und Geometrien stellen lediglich die grundsätzliche Anordnung, Abmessung und funktionale Anforderung dar, nicht jedoch eine vollständige konstruktive Durchbildung.

Die ausgeschriebenen Leistungen sind, mit Ausnahme der gesondert geregelten Stahlunterkonstruktionen für technische Anlagen, statisch nicht bemessen.

Der Auftragnehmer schuldet die vollständige statische Bemessung, konstruktive Durchbildung sowie die Herstellung der Bauteile.

Dies umfasst insbesondere:

- die Dimensionierung sämtlicher tragender Bauteile,
- die statische Berechnung und prüffähige Nachweisführung,
- die konstruktive Ausbildung aller Bauteile,
- die Detailplanung der Anschlüsse und Verbindungen,
- die Auswahl geeigneter Profile, Materialien, Verbindungsmittel und Befestigungen.

Abweichend hiervon wird für die Stahlunterkonstruktionen für technische Anlagen eine Vorbemessung durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer hat auf Grundlage dieser Vorbemessung die vollständige statische Nachweisführung als Ausführungsstatik zu erstellen.

Die Vorbemessung ist eigenverantwortlich zu überprüfen und im Zuge der Werk- und Montageplanung erforderlichenfalls anzupassen.

Erforderliche Anpassungen im üblichen Rahmen der Ausführungsplanung sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Änderungen der konstruktiven Grundkonzeption bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Sämtliche Kleinteile, Verbindungsmittel, Befestigungsmittel, Unterlagen, Konsolen, Laschen, Ankerplatten und sonstige Bauteile, die zur Erreichung des jeweils beabsichtigten Endzustandes erforderlich sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vor Arbeitsaufnahme sind alle erforderlichen Maße vor Ort zu nehmen und etwaige Unstimmigkeiten mit der Bauleitung abzuklären.

Die Erstellung von Konstruktions-, Werkstatt- und Montagezeichnungen sowie der erforderlichen Montage- und Ausführungsstatik einschließlich der Nachweise für Knotenpunkte, Anschlüsse, Befestigungen und Verankerungen ist Bestandteil der Leistung und in eigener Verantwortung des Auftragnehmers zu erbringen.

Sämtliche Bauteile aus Stahl sind mit einem Korrosionsschutz entsprechend den einschlägigen Regelwerken, insbe-

sondere DIN EN ISO 12944, auszuführen, soweit in den Positionen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden.

Verbindungen und Befestigungen sind so auszubilden, dass temperaturbedingte Längenänderungen schadlos aufgenommen werden können.

Befestigungs- und Verbindungsmittel sind aus korrosionsbeständigen Werkstoffen herzustellen bzw. entsprechend der jeweiligen Korrosionsbeanspruchung dauerhaft zu schützen.

Die Befestigung der Bauteile am Baukörper erfolgt entsprechend den statischen Erfordernissen.

Die Einhaltung aller vorgenannten Anforderungen stellt die geschuldete Beschaffenheit der Leistungen dar.

Werk- und Montageplanung

Die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderliche Werk- und Montageplanung ist Bestandteil der vertraglichen Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dies gilt insbesondere für:

- Stahltreppen,
- Geländer einschließlich Glasfüllungen,
- Stahlunterkonstruktionen für technische Anlagen im Außenbereich,
- sonstige im Los enthaltene Schlosserkonstruktionen.

Die Werk- und Montageplanung umfasst insbesondere:

- Werkstatt- und Montagezeichnungen mit allen erforderlichen Maßen,
- Detailzeichnungen der Anschlüsse an Baukörper und angrenzende Bauteile,
- Darstellung der Knotenpunkte, Verbindungen und Befestigungen,
- Befestigungs- und Verankerungskonzepte einschließlich Lastabtragung,
- erforderliche Nachweise im Rahmen der System- und Ausführungsplanung,
- Koordination mit angrenzenden Gewerken, insbesondere Rohbau, Ausbau, Fassade und Technische Gebäudeausrüstung.

Die Werk- und Montageplanung hat auf Basis der vom Auftragnehmer zu erstellenden statischen Bemessung zu erfolgen.

Die Unterlagen sind prüffähig zu erstellen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe der erforderlichen Unterlagen begonnen werden.

Die Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Ausführbarkeit der Planung verbleibt beim Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung.

Verglasungen von Geländern

Verglasungen in Geländeranlagen sind entsprechend den geltenden technischen Regelwerken und bauaufsichtlichen Anforderungen auszuführen.

Hierfür gelten insbesondere:

- DIN 18008 (Glas im Bauwesen),
- einschlägige Normen für Sicherheitsglas (z. B. DIN EN 12150, DIN EN 14449).

Es sind ausschließlich für den jeweiligen Anwendungsfall geeignete Sicherheitsgläser (z. B. VSG aus ESG) zu verwenden.

Der Auftragnehmer schuldet die vollständige Bemessung und konstruktive Durchbildung der Verglasung, einschließlich:

- Festlegung der Glasart und des Glasaufbaus,
- Dimensionierung der Glasdicken,
- Nachweis der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit,
- Nachweis der Befestigungen und Lagerungen,
- Ausbildung der Kanten, Halterungen und Einspannungen.

Bei absturzsichernden Verglasungen sind die besonderen Anforderungen an Resttragfähigkeit und Versagenssicherheit zu berücksichtigen.

Die Ausführung hat als systemkonforme Gesamtkonstruktion aus Geländertragwerk, Halterungen und Verglasung zu erfolgen. Alle Komponenten sind aufeinander abzustimmen.

Die erforderlichen statischen und konstruktiven Nachweise sind prüffähig zu erstellen und Bestandteil der Werk- und Montageplanung.

Metallbau - Vorbemerkungen

Ergänzend zu den Allgemeinen und technischen Vorbemerkungen gelten die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen zu den Metallbauarbeiten. Die Ausführung hat nach den **allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen**.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für sämtliche Metallbauarbeiten dieses Loses, insbesondere für Tür- und Fens-terelemente aus Stahl und Aluminium einschließlich zugehöriger Zargen, Verglasungen, Beschläge, Füllungen, Befes-tigungen, Anschlüsse und technischer Komponenten.

Die in den Positionen angegebenen Maße, Anforderungen und Leistungsmerkmale sind Grundlage der Leistung.

Soweit in den Positionen keine weitergehenden Angaben enthalten sind, schuldet der Auftragnehmer die werkseitige System-, Werkstatt- und Montageplanung der angebotenen Elemente einschließlich der hierfür erforderlichen Nach-weise.

Eine darüber hinausgehende Objektplanung oder Tragwerksplanung des Gesamtbauwerks ist nicht Bestandteil der Leistung.

Werk- und Montageplanung

Vor Beginn der Arbeiten ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Montageplanung zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung sind insbesondere:

- Werkzeichnungen der Tür- und Fensterelemente,
- Einbau- und Anschlussdetails,
- Darstellung der Befestigungen und Verankerungen,
- Nachweise der Bauteile, Verbindungen und Befestigungsmittel,
- Nachweise zu Verformungen und Spannungen infolge Nutzung, Stoßbeanspruchung, Windlasten und thermischer Beanspruchung,
- Einplanung erforderlicher Dehnungs- und Montagestöße,
- Anschluss- und Auflagerpunkte zur schadlosen Aufnahme von Längenausdehnungen,
- Bemessung von Glasstärken, Glasarten und Glasaufbauten,
- Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art,
- Produktnachweise, Zulassungen, Prüfzeugnisse und Systemunterlagen,
- Türlisten mit allen relevanten Angaben.

Die Türlisten sind unter Berücksichtigung der erforderlichen Öffnungs- und Durchgangsbreiten, Öffnungsrichtungen, Brandschutzanforderungen, Rauchschutzanforderungen, Schallschutzanforderungen, Beschläge, Schließmittel, Schließfunktionen, Schließfolgeregelungen, Feststellanlagen, Fluchttürkomponenten und sonstiger technischer Ein-bauteile zu erstellen.

Jede Türanlage erhält eine eindeutige Nummerierung, die mit den Planunterlagen abzustimmen ist.

Die Unterlagen sind prüffähig zu erstellen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe der erforderlichen Unterlagen begonnen werden.

Die Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Ausführbarkeit der Werkstatt- und Montageplanung verbleibt beim Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung.

Tür- und Fensterelemente mit elektrischen oder elektronischen Komponenten

Für elektrisch oder elektronisch aufzuschaltende Türelemente erstellt der Auftragnehmer Übersichtspläne mit Darstellung der erforderlichen Komponenten, Funktionen und Schnittstellen.

Diese Unterlagen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Werktage nach Beauftragung, dem Auftraggeber zur Abstimmung vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat die Schnittstellen mit dem Elektrogewerk rechtzeitig abzustimmen.

Soweit elektromotorische Türantriebe Leistungsbestandteil des Auftragnehmers sind, hat dieser für jede unterschiedliche Einbausituation eine Gefährdungsanalyse zu erstellen und vorzulegen.

Der Auftragnehmer klärt mit Erstellung der Türliste rechtzeitig vor Bestellung der Türen die erforderliche Einbauhöhe der Türdrücker mit dem Auftraggeber.

Wartungsangebote

Der Auftragnehmer unterbreitet dem Auftraggeber mit Angebotsabgabe ein gesondertes Angebot für die regelmäßige jährliche Wartung aller wartungs- und brandschutzrelevanten Bauteile für die Dauer von 5 Jahren.

Die Wartung hat durch qualifizierte Fachkräfte nach den einschlägigen Herstellervorgaben und Regelwerken zu erfolgen.

Aluminium-Fenster- und Türelemente

Es sind wärmegegedämmte Aluminium-Profilssysteme mit thermischer Trennung einzusetzen, geeignet für die jeweiligen Anforderungen an Wärmeschutz, Statik, Nutzung und Dauerhaftigkeit.

Die Bautiefe der Profile ist entsprechend den statischen, konstruktiven und bauphysikalischen Erfordernissen sowie den geforderten Leistungsmerkmalen zu wählen.

Systeme müssen geeignet sein für:

- Fenster-, Tür- und Fassadenkonstruktionen,
- ein- und mehrflügelige Elemente,
- Integration von Festfeldern, Seitenteilen und Oberlichtern.

Oberflächen:

- werkseitig pulverbeschichtet oder gleichwertig,
- Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers gemäß RAL.

Wärmeschutz:

- Profile und Systeme müssen die geforderten U-Werte einhalten,
- Nachweise über Systemprüfungen bzw. Berechnungen sind vorzulegen.

Dichtheit und Funktion:

- Schlagregendichtheit, Luftdichtheit und Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten gemäß den geltenden Normen,
- dauerhafte Funktionssicherheit bei üblicher Nutzung.

Beschläge:

- korrosionsgeschützt, wartungsarm und für die jeweilige Nutzung geeignet,
- bei Türen für hohe Beanspruchung und Dauerfunktion ausgelegt.

Alle Systemkomponenten müssen aufeinander abgestimmt und für die jeweilige Nutzung geeignet sein.

Stahlblechtüren

Es sind robuste Türsysteme aus Stahlblech einzusetzen, geeignet für die jeweilige Beanspruchung, Nutzungshäufigkeit und Einbausituation.

Türblatt:

- mehrschalig aufgebaut, mit geeigneter Füllung, z. B. Mineralwolle oder Dämmkern,
- Ausführung entsprechend den Anforderungen an Brand-, Rauch-, Schall-, Wärme- und Einbruchschutz.

Zargen:

- passend zum Wandaufbau, z. B. Mauerwerk, Beton oder Trockenbau,
- als Umfassungs-, Eck- oder Blockzarge,
- einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel und Verankerungen.

Oberflächen:

- werkseitig grundiert, lackiert oder pulverbeschichtet,
- Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.

Dichtungen:

- umlaufende Dichtungen entsprechend den jeweiligen Anforderungen, z. B. Rauchschutz, Schallschutz oder Wärmeschutz.

Beschläge:

- beanspruchungsgerecht gemäß Nutzungskategorie,
- bei Außentüren witterungs- und korrosionsbeständig.

Alle Systemkomponenten müssen aufeinander abgestimmt und für die jeweilige Nutzung geeignet sein.

Verglasungen und Füllungen

Verglasungen in Tür- und Fensterelementen sowie sonstige transparente oder opake Füllungen sind entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Positionen sowie den geltenden Vorschriften und Regelwerken auszuführen.

Für Verglasungen gelten insbesondere die jeweils einschlägigen Regelwerke und Normen, z. B.:

- DIN 18008,
- DIN EN 12150,
- DIN EN 14449,
- DIN EN 1279.

Grundsätzlich sind für den jeweiligen Anwendungsbereich geeignete Sicherheitsgläser zu verwenden.

Die Auswahl der Glasart erfolgt entsprechend:

- der Nutzung,
- der Einbausituation,
- den sicherheitstechnischen Anforderungen,
- den bauaufsichtlichen Vorgaben,
- den Anforderungen aus den jeweiligen Positionen.

Je nach Anforderung sind geeignete Gläser, z. B. ESG, VSG, Mehrscheiben-Isolierglas, Schallschutzglas, Sonnenschutzglas oder bauaufsichtlich zugelassene Brandschutzverglasungen, einzusetzen.

Bei Brandschutzabschlüssen sind ausschließlich systemgebundene und zugelassene Verglasungen zulässig.

Bei absturzsichernden Verglasungen sind die statischen und normativen Anforderungen durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen und nachzuweisen.

Schallschutz- und Sonnenschutzverglasungen sind entsprechend den in den Positionen beschriebenen Anforderungen auszuführen.

Die Bemessung der Glasdicken und Glasaufbauten erfolgt durch den Auftragnehmer unter Berücksichtigung von:

- Elementgrößen,
- Lastannahmen,
- Einbausituation,
- bauphysikalischen Anforderungen,
- sicherheitstechnischen Anforderungen.

Beschläge, Schlösser, Bänder, Schließmittel und Türkomponenten

Sämtliche Beschläge und Türkomponenten müssen für die jeweilige Nutzung, Beanspruchung und Funktion geeignet sein und dauerhaft eine einwandfreie Funktion gewährleisten.

Hierzu gehören insbesondere:

- Türbänder,
- Schlösser,
- Schließmittel,
- Drücker- und Knaufgarnituren,
- Schutzbeschläge,
- Fenstergriffe,
- Obentürschließer,
- elektrische Öffner, Motorschlösser, Magnetkontakte und sonstige elektrische oder sicherheitstechnische Komponenten, soweit in den Positionen gefordert.

Es gelten hierfür insbesondere die jeweils einschlägigen Normen und Regelwerke, z. B.:

- DIN EN 1906 für Türdrücker und Türknäufe,
- DIN EN 12209 für Schlösser,
- DIN EN 1935 für Türbänder,
- DIN EN 1154 für Obentürschließer,
- DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 für Notausgangs- bzw. Panikverschlüsse.

Beschläge sind beanspruchungsgerecht, korrosionsbeständig und aufeinander abgestimmt auszuführen.

Schlösser und Schließfunktionen müssen für die geforderte Nutzung geeignet sein, z. B.:

- Standardschloss,
- Selbstverriegelung,
- Panikfunktion,
- elektrische Verriegelung,
- Motorschloss,
- Zutrittskontrolle.

Türbänder sind ausreichend dimensioniert, einstellbar und dauerhaft funktionssicher auszuführen. Anzahl, Tragfähigkeit und Bauart sind entsprechend Türgewicht, Türgröße und Nutzung zu wählen.

Obentürschließer und vergleichbare Schließvorrichtungen sind entsprechend Türgröße, Türgewicht, Nutzung und den Anforderungen der Positionen auszulegen.

Panik- und Notausgangsverschlüsse sind entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Positionen auszuwählen und fachgerecht einzubauen.

Alle Komponenten müssen untereinander kompatibel und für die jeweilige Tür- bzw. Fenstersystemausführung geeignet sein.

Gestaltung von Garnituren und sichtbaren Beschlagteilen

Für sichtbare Beschlagteile, insbesondere Türdrücker, Türkäufe, Schutzbeschläge und Fenstergriffe, ist eine einheitliche Gestaltung innerhalb des Bauvorhabens sicherzustellen.

Ausführung Drücker:

- Material: Edelstahl oder gleichwertig, korrosionsbeständig,
- Oberfläche: matt bzw. gebürstet, sofern in den Positionen nichts anderes gefordert ist,
- Form: einheitliche, geradlinige und reduzierte Grundform (z. B. L-Form oder vergleichbar schlicht ausgeführte Form); Ausführung der Drückergarnituren teilweise in gekröpfter Ausführung (nach Angabe in den Positionen)
- Ausführung als Rosettengarnitur.

Die Drückergarnituren müssen für die jeweilige Nutzung geeignet und entsprechend den einschlägigen Normen (z. B. DIN EN 1906) ausgeführt sein.

Die konkrete optische Auswahl erfolgt im Rahmen der Bemusterung durch den Auftraggeber.

Abweichende Ausführungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Soweit in den Positionen besondere Anforderungen an Form, Material, Oberfläche oder Funktion gestellt werden, gehen diese den vorstehenden allgemeinen Angaben vor.

Vergleichbare Optik: Linea o. glw.

Bemusterung

Für alle sichtbaren Bauteile und Ausstattungen, insbesondere:

- Profile und Oberflächen,
- Verglasungen und Füllungen,
- Beschläge und Garnituren,
- sichtbare Anschluss- und Abschlussteile,

sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführung Muster, Prospekte, technische Datenblätter oder gleichwertige Unterlagen zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Bemusterung hat anhand von Originalmustern oder gleichwertigen aussagekräftigen Unterlagen zu erfolgen.

Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe durch den Auftraggeber begonnen werden.

Die Kosten für Bemusterung, Musterbeschaffung, Musteranpassungen sowie hierdurch bedingte Abstimmungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Montage und Einbau

Die Montage der Tür- und Fensterelemente hat fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

- Lieferung, Transport und Einbringung,
- Aufmaßkontrolle vor Ausführung,
- fachgerechte Montage und Ausrichtung der Elemente,
- dauerhafte und kraftschlüssige Befestigung am Baukörper,
- Herstellung der erforderlichen Anschlussfugen, Abdichtungen und Hinterfüllungen,
- funktionsgerechte Ausbildung aller Anschlussbereiche,
- Justierung und Funktionsprüfung.

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich Dichtheit, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz, fachgerecht auszuführen.

Erforderliche Anschlussprofile, Dichtstoffe, Fugenausbildungen, Unterlagen, Distanzstücke, Hinterfüllmaterialien und sonstige Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Montage ist mit den angrenzenden Gewerken abzustimmen.

Alle zur betriebsfertigen, funktionsgerechten und gebrauchsfertigen Herstellung der Leistungen erforderlichen Nebearbeiten und Hilfsleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nachweise

Erforderliche technische Nachweise, Produktnachweise, Systemunterlagen, Zulassungen, Prüfzeugnisse oder sonstige geeignete Nachweise sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Vollständigkeit der Leistungen

Die in den Positionen beschriebenen Eigenschaften und Anforderungen sind verbindlich und vollständig zu berücksichtigen.

Soweit in den Positionen besondere Anforderungen an Maße, Konstruktion, Nutzung, Schutzfunktionen, Beschläge, Verglasungen, Oberflächen oder sonstige Eigenschaften beschrieben sind, gehen diese den vorstehenden allgemeinen Vorbemerkungen vor.

Unvollständige oder fehlende Einzelangaben entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, eine funktionsfähige, gebrauchstaugliche und den anerkannten Regeln der Technik entsprechende Leistung zu erbringen.

Raffstoreanlagen - Vorbemerkungen

Ergänzend zu den Allgemeinen und technischen Vorbemerkungen gelten die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen zu den Raffstoreanlagen. Die Ausführung hat nach den **allgemein anerkannten Regeln der Technik** zu erfolgen.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für sämtliche Raffstoreanlagen, einschließlich Führungssystemen, Antrieben, Befestigungen, Abschluss- und Anschlussbauteilen sowie erforderlicher systembezogener Zubehörteile.

Die in den Positionen sowie in den Planunterlagen enthaltenen Angaben definieren die wesentlichen Eigenschaften, Abmessungen und die grundsätzliche Ausführung, stellen jedoch keine vollständige Ausführungsplanung dar.

Der Auftragnehmer schuldet die vollständige systembezogene Planung, Bemessung, Lieferung und Montage der Raffstoreanlagen als funktionsfähiges Gesamtsystem.

Mindestanforderungen

Die Raffstoreanlagen sind entsprechend den Planvorgaben und den Angaben in den Positionen auszuführen, insbesondere:

- Aluminiumlamellen, randgebördelt,
- Lamellenbreite ca. 80 mm,
- Farbgebung: RAL 7016, anthrazit,
- Ausführung mit Seilführung,
- motorische Betätigung.

Soweit in den Positionen weitergehende oder abweichende Anforderungen beschrieben sind, gehen diese den vorstehenden allgemeinen Mindestanforderungen vor.

Konstruktion und Dimensionierung

Die Dimensionierung der Anlagen erfolgt durch den Auftragnehmer unter Berücksichtigung von:

- Elementgrößen,
- Windlasten,
- Einbausituation,
- Herstellerangaben,
- Befestigungsuntergründen,
- erforderlichen Bewegungs- und Wartungsräumen.

Die angegebenen Kastengrößen stellen Richtwerte dar und sind entsprechend den systemtechnischen Erfordernissen anzupassen.

Anpassungen im üblichen Rahmen der systembezogenen Planung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Änderungen, die Auswirkungen auf die sichtbare Gestaltung, die Fassadenanschlüsse oder angrenzende Bauteile haben, sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Werk- und Montageplanung

Der Auftragnehmer hat vor Ausführung eine Werk- und Montageplanung zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. der

Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Werk- und Montageplanung umfasst insbesondere:

- Übersichtszeichnungen der Anlagen,
- Darstellung der Einbausituation, inkl. der bauseits vorh. Bauteile, falls diese für die Anschlüsse notw. sind.
- Befestigungs- und Anschlussdetails,
- Darstellung der Führungssysteme,
- Angaben zu Kästen, Blenden, Haltern und Konsolen,
- Angaben zu Motoren, Steuerungskomponenten und Leitungsanschlüssen,
- Abstimmung der Schnittstellen zu Fassade, Fensterbau und Elektro.

Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe der erforderlichen Unterlagen begonnen werden.

Fassadenanschluss und Befestigung

Die Ausbildung der Anschlussbereiche, insbesondere Abschlussbleche, Halterungen, Konsolen, Führungssysteme und Unterkonstruktionen, erfolgt durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung, soweit diese zur funktionsfähigen Herstellung der Raffstoreanlagen erforderlich sind.

Die Ausführung hat entsprechend:

- den Planvorgaben,
- den Angaben der Positionen,
- den konstruktiven Erfordernissen,
- den Herstellerangaben,
- den allgemein anerkannten Regeln der Technik

zu erfolgen.

Die Befestigung der Anlagen am Baukörper ist entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen nachzuweisen und auszuführen.

Befestigungs- und Verbindungsmittel sind für die jeweilige Einbausituation geeignet, dauerhaft und korrosionsschutz auszuführen.

Elektrische Schnittstellen

Die Raffstoreanlagen sind mit motorischer Betätigung auszuführen.

Der Auftragnehmer hat die Lage, Anzahl und Anforderungen der elektrischen Anschlüsse rechtzeitig mit dem Elektrogewerk abzustimmen.

Die Lieferung und Montage der Motoren und der anlagenseitigen Anschlusskomponenten ist Bestandteil der Leistung, soweit in den Positionen nichts anderes geregelt ist.

Die bauseitige bzw. elektroseitige Verkabelung, Steuerung und Spannungsversorgung ist nur Bestandteil der Leistung, wenn dies in den Positionen ausdrücklich beschrieben ist.

Bemusterung

Für sichtbare Bauteile, insbesondere Lamellen, Blenden, Führungsschienen, Seilführungen und sichtbare Anschlussbauteile, sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführung Muster, Prospekte, technische Datenblätter oder gleichwertige Unterlagen zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die konkrete optische Auswahl erfolgt im Rahmen der Bemusterung durch den Auftraggeber.

Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe durch den Auftraggeber begonnen werden.

Die Kosten für Bemusterung, Musterbeschaffung, Musteranpassungen sowie hierdurch bedingte Abstimmungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Montage und Inbetriebnahme

Die Montage der Raffstoreanlagen hat fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Technik und den Herstellerangaben zu erfolgen.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

- Lieferung, Transport und Einbringung,
- Aufmaßkontrolle vor Ausführung,
- fachgerechte Montage und Ausrichtung der Anlagen,
- dauerhafte Befestigung am Baukörper,
- Herstellung der erforderlichen Anschluss- und Abschlusssdetails,
- Justierung,
- Funktionsprüfung,
- betriebsfertige Übergabe.

Alle zur funktionsgerechten und gebrauchsfertigen Herstellung der Raffstoreanlagen erforderlichen Nebenarbeiten und Hilfsleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nachweise

Erforderliche technische Nachweise, Produktnachweise, Systemunterlagen, Zulassungen, Prüfzeugnisse oder sonstige geeignete Nachweise sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Dies gilt insbesondere für:

- Windlastnachweise,
- Befestigungsnachweise,
- Systemnachweise,
- Nachweise zur Eignung der eingesetzten Komponenten.

Vollständigkeit der Leistungen

Die in den Positionen beschriebenen Eigenschaften und Anforderungen sind verbindlich und vollständig zu berücksichtigen.

Soweit in den Positionen besondere Anforderungen an Maße, Konstruktion, Nutzung, Bedienung, Steuerung, Farbe, Oberfläche oder sonstige Eigenschaften beschrieben sind, gehen diese den vorstehenden allgemeinen Vorbemerkungen vor.

Unvollständige oder fehlende Einzelangaben entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, eine funktionsfähige, gebrauchstaugliche und den anerkannten Regeln der Technik entsprechende Leistung zu erbringen.

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01

01.01

Fenster

Hinweis Bieterangaben

In den nachfolgenden Positionen dieses Titels sind Bieterangaben für die angebotenen Produkte zu benennen.

Die entsprechenden Positionen enthalten einen Hinweis auf die zu machenden Bieterangaben.

Die geforderten technischen Eigenschaften sind hierbei vollständig zu erfüllen.

Abweichungen sind deutlich aufzuzeigen.

Außenfenster

01.01.0010

Kunststoff-Fenster; DK

Kunststoff-Fenster, liefern und montieren, als RWA

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: **ca. 1.010 x 1.200** mm
Brüstungshöhe: 1.580 mm

Anzahl Felder horizontal: 1 -Feld
Anzahl Felder vertikal: 1 -Feld

Montage: in Stahlbetonwand

Element besteht aus:

- 1 x Drehkipp-Flügel;
 - RC3-Einbruchhemmend
 - Blend- u. Flügelrahmen: als hoch wärmedämmtes Mehrkammersystem
 - Dreifach-Isolierglas
 - $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten
 - Randverbund, $g \leq 0,5$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$
 - Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207
 - Rahmenbautiefe: 75 mm
 - Flügelprofil: Standard
- Einschl.Aufsatzprofile nach Erfordernis

Farbe: RAL nach Wahl AG (innen/außen)

Beschläge: als einheitliche Serie, gem. Vorbemerkungen

RWA-Funktion nach DIN EN 12101 einschließlich Antrieb, Steuerung und erforderlicher Schnittstellen.

Anschlüsse, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.

In fertiger Arbeit liefern und montieren, einschließlich Verglasung.

Einbauort: Erdgeschoss, Raum: WS 209 - Flur

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.01.0020

Aluminium-Fenster-Element, 7550 / 1800 mm

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren, Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 7.550 x 1.800 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 1.250 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 4 Felder; v.links n. rechts:

1. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster
/ in Breite ca. 1.000 mm,
2. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 2.780 mm,
3. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 1.000 mm,
4. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 2.780 mm,

- **Teilung in Höhe:** 1. bis 4. Feld
/ in Höhe ca. 1.800 mm

Montage: in Stahlbetonwand

Fassade: mit Alu-Vorhangfassade

Element besteht aus:

- gesamtes Fensterelement aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen.
- RC3-Einbruchhemmend
- Dreifach-Isolierglas als Sonnenschutzverglasung gem. Vorbemerkungen für alle Felder
- $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten Randverbund, $g \leq 0,37$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207
- Rahmenbautiefe: ca. 75 mm
- Blendrahmenprofil: ca. 95 mm
- Flügelprofil: ca. 41 mm
- Fenster mit Raffstoreanlage (in gesondertem Los 03 ausgeschrieben)

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis,
einschl. Vorrüstung des Fensterelementes für einen
Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang-
fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen

Beschläge: als einheitliche Serie, gem. Vorbemerkungen

Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.

In fertiger Arbeit liefern und montieren

Einbauort: Werkstatt, EG, Stand 1
Fenster-Nr.: F-WS-001

Skizze:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.01.0030

Aluminium-Fenster-Element, 3095 / 1800 mm

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren,
wie in v.g. Pos. 01.01.0020 beschrieben, jed.

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 3.095 x 1.800 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 2 Felder; v.links n. rechts:
 - 1. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster
/ in Breite ca. 1.050 mm,
 - 2. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 2.050 mm

- **Teilung in Höhe:** 1. bis 2. Feld
/ in Höhe ca. 1.800 mm

Einbauort: Werkstatt, EG, Stand 1

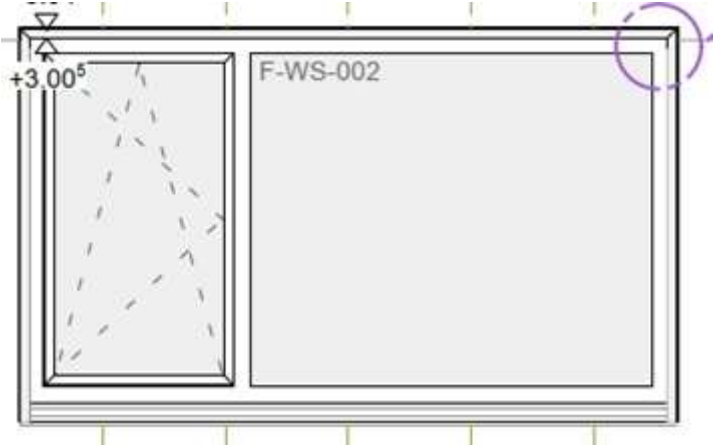
Übertrag:

Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag:

Fenster-Nr.: F-WS-002

Skizze:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

.....

01.01.0040

Aluminium-Fenster-Element, 3550 / 3520 mm
Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren,
wie in v.g. Pos. 01.01.0020 beschrieben, jed.

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 3.550 x 3.520 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 2 Felder; v.links n. rechts:

1. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 1.140 mm,

2. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 2.410 mm

- **Teilung in Höhe:** 1. Feld in Höhe gleichmäßig
zweigeteilt; Höhe ca. 1.760 mm
2. Feld / in Höhe ca. 3.520 mm

Fassade: mit Alu-Vorhangfassade und Rhombusschalung

Einbauort: Werkstatt, EG, Stand 3/4 und Stand 5/6

Fenster-Nr.: F-WS-004

F-WS-005

Skizze:

Übertrag:

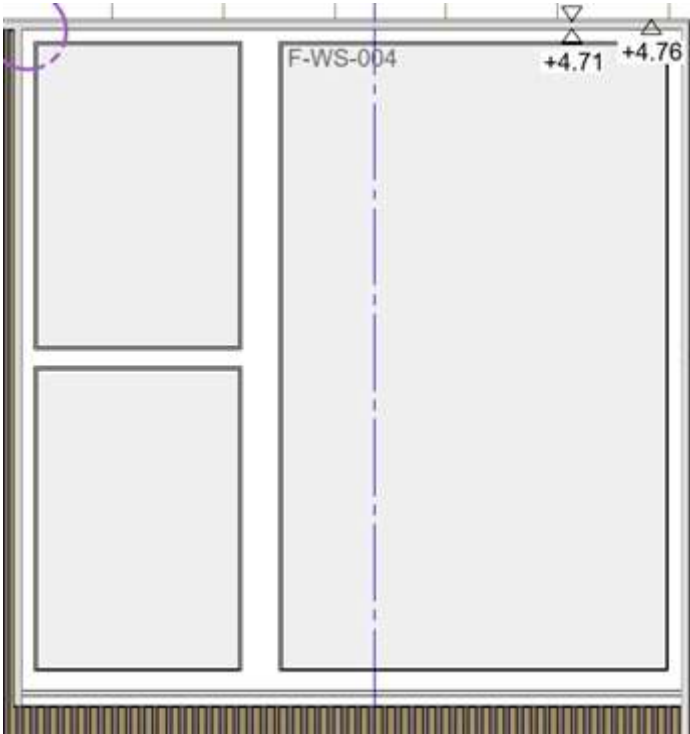
Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

2 Stk

.....

01.01.0050

Aluminium-Fenster-Element, 2730 / 1800 mm

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren,
wie in v.g. Pos. 01.01.0020 beschrieben, jed.

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 2.730 x 1.800 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 2 Felder; v.links n. rechts:

1. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster
/ in Breite ca. 930 mm,

2. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 1.800 mm

- **Teilung in Höhe:** 1. bis 2. Feld
/ in Höhe ca. 1.800 mm

- Verglasung: Dreifach Isolierverglasung, **ohne**
Sonnenschutzverglasung

- Randverbund, $g \leq 0,5$

- Fenster **ohne** Raffstoreanlage

Einbauort: Werkstatt, EG, Meisterbüro

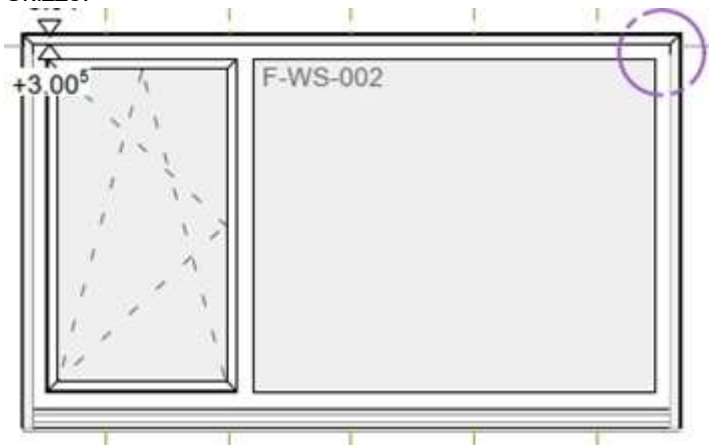
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fenster-Nr.: F-WS-006

Skizze:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.01.0060

Aluminium-Fenster-Element, 1100 / 2000 mm

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren, wie in v.g. Pos. 01.01.0020 beschrieben, jed.

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.100 x 2.000 mm

Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 495 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 1 Feld;

1. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster
/ in Breite ca. 1.100 mm,

- **Teilung in Höhe:** 1. Feld

/ in Höhe ca. 2.000 mm

- Verglasung: Dreifach Isolierverglasung, **ohne**

Sonnenschutzverglasung

- Randverbund, $g \leq 0,5$

- Fenster **ohne** Raffstoreanlage

Fassade: mit Alu-Vorhangfassade und Rhombusschalung

Einbauort: Werkstatt Sozialtrakt, 1.OG, Dusche H

Fenster-Nr.: F-WS-102

F-WS-103

Skizze:

Übertrag:

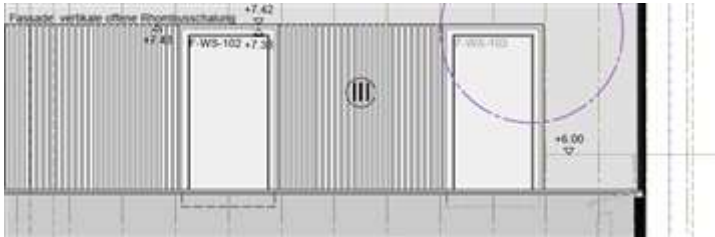
Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

2 Stk

.....

01.01.0070

Zulage Sonnenschutzverglasung

Zulage zu v.g. Position 01.01.0060
für eine Ausführung der Verglasung als

- Dreifach-Isolierglas als Sonnenschutzverglasung gem. Vorbemerkungen
- $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten Randverbund, $g \leq 0,37$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$

als Mehrpreis zur Hauptposition

Abrechnung nach Stück Fensterelement

2 Stk

.....

01.01.0080

Zulage Sichtschutzfolie

Zulage zu v.g. Position 01.01.0060

für das Aufbringen einer Sichtschutzfolie auf die Innenseite der Verglasung der Fensterelemente.

Ausführung als transluzente Milchglasfolie o. glw., lichtdurchlässig, blickdicht nach DIN EN 12600, gleichmäßig und blasenfrei verklebt.

Folie geeignet für den Einsatz auf Dreifach-Isolierverglasung, dauerhaft haftend und reinigungsbeständig.

Ausführungshöhe und -breite gemäß Plan bzw. nach Erfordernis (z. B. im unteren Bereich als Sichtschutz).

Einschl. Untergrundreinigung und fachgerechter Montage.

Abrechnung nach m^2

5 m^2

.....

01.01.0090

Zulage Brandschutz F 30

Zulage zu v.g. Position 01.01.0060

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

für eine Ausführung des gesamten Fensterelementes in feuerhemmender Ausführung F30 gemäß den bauaufsichtlich eingeführten Technischen Baubestimmungen.

Die Ausführung umfasst ein geprüfetes und zugelassenes System (Profil, Verglasung, Beschläge, Dichtungen sowie Einbauart und Anschlussdetails) eines Herstellers.

Erforderliche Nachweise (Prüfzeugnis/abZ/abP bzw. aBG) sind vorzulegen.

Einschl. aller konstruktiv erforderlichen Anpassungen gegenüber der Hauptposition, insbesondere hinsichtlich Profilquerschnitte, Beschläge, Verglasung und Befestigungsmittel.

Abrechnung nach Stück Fensterelement

2 Stk

01.01.0100

Aluminium-Fenster-Element, 3000 / 2175 mm

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren, wie in v.g. Pos. 01.01.0020 beschrieben, jed.

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 3.000 x 2.175 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 325 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 2 Felder; v.links n. rechts:

1. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 2.000 mm,
2. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster-Tür
/ in Breite ca. 1.000 mm

- **Teilung in Höhe:** 1 Feld
/ in Höhe ca. 2.175 mm

- Fenster **ohne** Raffstoreanlage

Fassade: mit Alu-Vorhangfassade und Rhombusschalung

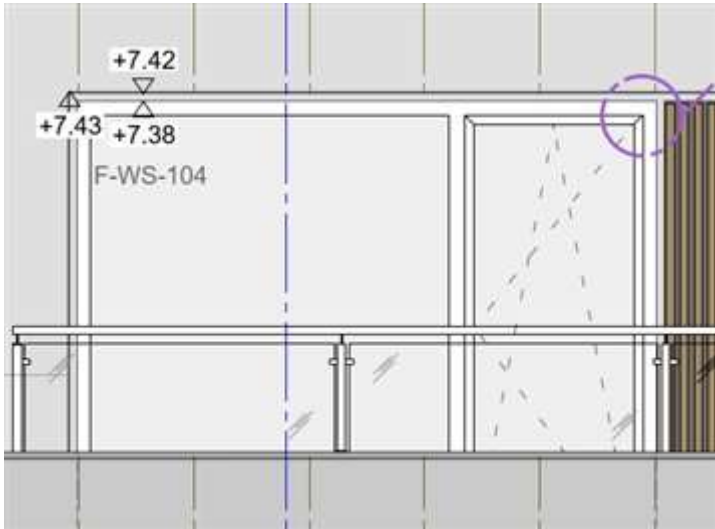
Einbauort: Werkstatt Sozialtrakt, 1.OG, Flur
Fenster-Nr.: F-WS-104

Skizze:

Übertrag:

Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

.....

01.01.0110

Zulage Brandschutz F 30
Zulage zu v.g. Position 01.01.0100

für eine Ausführung des gesamten Fensterelementes in feuerhemmender Ausführung F30 gemäß den bauaufsichtlich eingeführten Technischen Baubestimmungen.

Die Ausführung umfasst ein geprüfetes und zugelassenes System (Profil, Verglasung, Beschläge, Dichtungen sowie Einbauart und Anschlussdetails) eines Herstellers.

Erforderliche Nachweise (Prüfzeugnis/abZ/abP bzw. aBG) sind vorzulegen.

Einschl. aller konstruktiv erforderlichen Anpassungen gegenüber der Hauptposition, insbesondere hinsichtlich Profilquerschnitte, Beschläge, Verglasung und Befestigungsmittel.

Abrechnung nach Stück Fensterelement

1 Stk

.....

Innenfenster und Tür + Fenster - m. Brandschutzanforderung

01.01.0120

Alu-Innenfenster, F90, liefern und montieren,
Alu-Innenfenster, F90, liefern und montieren,

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.100 x 2.625 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: bodentief

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- Teilung in Breite: 1 Feld:
1. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ in Breite ca. 1.100 mm,
- Teilung in Höhe: 1 Feld
/ in Höhe ca. 2.625 mm

Montage: in Stahlbetonwand (Innenbereich)

Element besteht aus:

- Aluminium-Profilsystem
- F90-Verglasung als raumabschließendes Bauteil
- Sicherheitsverglasung für bodentiefe Ausführung
- System inkl. aller erforderlichen Nachweise

Einschl.:

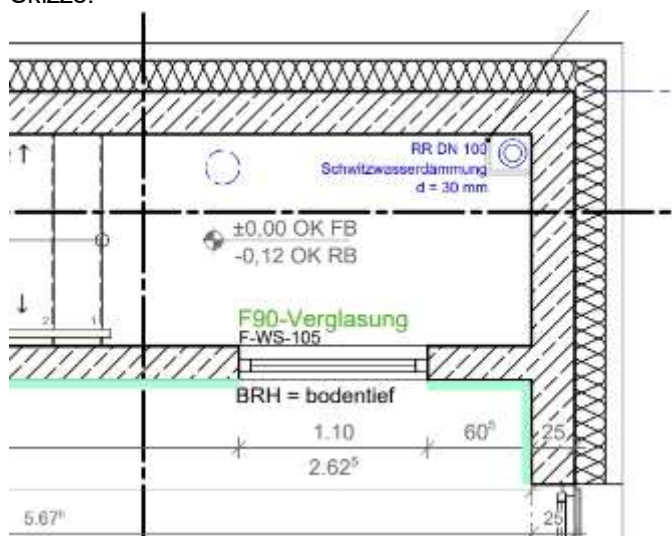
- erforderliche Anschlusausbildung in F90
- Dichtstoffe, Hinterfüllungen und Befestigungen

Farbe: nach Wahl AG

In fertiger Arbeit liefern und montieren

Einbauort: Werkstatt, Sozialtrakt, 1.OG - Pausenraum
Fenster-Nr.: F-WS-105

Skizze:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.01.0130

Alu-Innenfensterelement mit Tür, liefern und montieren,

Alu-Innenfensterelement mit Tür, innen,
liefern und montieren,

Rohbauöffnungsmaß gesamt [B x H mm]: 3.000 x 2.510 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 1.25 m (Festfeld), Tür boden-
tief

Fenster-/Türeinteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- Teilung in Breite: 2 Felder; v. links n. rechts:
 - 1. Feld: Festverglasung im Blendrahmen
/ Breite ca. 1.80 m
 - 2. Feld: Türelement, einflügelig
/ Breite ca. 1.20 m

- Teilung in Höhe:
 - 1. Feld (Festverglasung):
Brüstung ca. 1.25 m, Verglasung bis ca. 2.510 m

- 2. Feld (Tür):
durchgehend bodentief bis ca. 2.510 m

Montage: in Stahlbetonwand (Innenbereich)

Element besteht aus:

- Aluminium-Profilsystem; Rahmenansichtsbreite ca. bis 75 mm;
Pfosten zwischen Fenster- und Tür-Rahmen ca. bis 80 mm;
Türrahmen ca. bis 75 mm
- mit Panikfunktion Typ D, gem. Vorbemerkungen
- Festverglasung im Blendrahmen
- Sicherheitsverglasung aus VSG-Verglasung
- Als geprüftes System inkl. aller bauaufsichtlichen Nachweise

Ausstattung Tür:

- Drückergarnitur gemäß Vorbemerkungen
- Obentürschließer
- Schloss und Beschläge systemzugehörig und zugelassen

Einschl.:

- erforderliche Anschlussausbildung
- Befestigungen, Dichtstoffe und Hinterfüllungen
- Abstimmung mit angrenzenden Bauteilen

Übertrag:



Metall- und Schlosserarbeiten			Metall- und Schlosserarbeiten	
Delbus Betriebshof Delmenhorst			EP	GP
Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	Farbe: nach Wahl AG			
	In fertiger Arbeit liefern und montieren			
	Einbauort: Werkstatt, EG, Stand 1 u. Stand 3/4			
	Element-Nr.: F-WS-003 + T-WS-027			
	F-WS-??? + T-WS-025			
	Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage			
	(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)			
		2 Stk		
01.01.0140	Zulage Schallschutz Zulage zu v.g. Pos. 01.01.0130 für eine Ausführung des Alurahmenelementes mit Fenster und Tür für einen Schallschutz, wie folgt: Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand)	1 Stk		
01.01.0150	Magnet-Reedkontakt Magnet-Reedkontakt, liefern und in v.g. Fensterelemente einbauen. Magnet-Reedkontakt zur Überwachung des Öffnungszustandes der Fensterelemente. Ausführung als verdeckt im Blendrahmen und Fensterflügel eingebauter Magnetkontakt, bestehend aus Reedkontakt und Permanentmagnet. Der Kontakt muss bei geschlossenem Fenster den Schaltzustand „geschlossen“ und bei geöffnetem Fenster den Schaltzustand „offen“ sicher erfassen. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montageteile, Anschlussleitungen innerhalb des Fensterelementes, Bohrungen, Kabeldurchführungen sowie der werkseitigen Integration in das Fenstersystem. Die Anschlussleitung ist aus dem Fensterelement herauszuführen und für den bauseitigen Anschluss bereitzustellen. (Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)	6 Stk		
01.01 Fensterelemente, teils mit Tür, gem. Position				

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

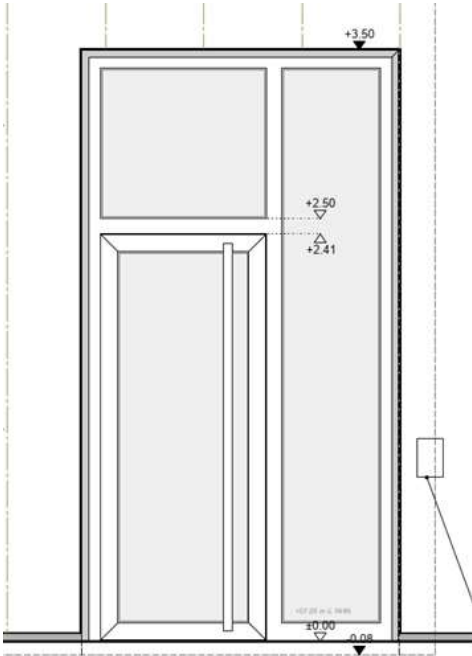
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> - $U_d \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das gesamte Element - Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207 - mit Panikfunktion Typ E, gem. Vorbemerkungen - Schalldämmwert: $R'_w \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand) - Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 3 - Alle Felder mit Lichtausschnitt mit maximal möglichen Lichtausschnitt in Breite und Höhe, gem. Systemstatik <p>Türelement mit Transponder und Motorschloss (in gesondeter Position)</p> <p>Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis, einschl. Vorrüstung des Elementes für einen Magnet-Reed-Kontakt, einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang- fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten</p> <p>Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen</p> <p>Beschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - innen Drücker, gekröpft / außen Knauf - Edelstahl gebürstet, - Obentürschließer - Schloss und Beschläge gem. Vorbemerkungen <p>Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>In fertiger Arbeit liefern und montieren</p> <p>Einbauort: Werkstatt, Sozialtrakt, EG - Flur Tür-Nr.: T-WS-018</p> <p>Skizze:</p>				

Metall- und Schlosserarbeiten

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

.....

01.02.0020

Alu-Türelement, 1010 /2135

Alu-Türelement, außen, liefern und montieren,

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.010 x 2.135 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: Tür bodentief

Türteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- Teilung in Breite:

1. Feld: Türflügel, einflügelig, / in Breite ca. 1.010 mm,

- Teilung in Höhe:

1. Feld: Türflügel, einflügelig, /Tür in Höhe ca. 2.135 mm,

Montage: an Stahlbetonwand

Fassade: mit Aluvorhangfassade und Rhombusschalung

Element besteht aus:

- gesamtes Element aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen.
- Aluminiumtür, einflügelig, mit Glasfüllung,
- RC3-Einbruchhemmend
- Dreifach-Isolierglas (als Verbundsicherheitsglas) gem. Vor-

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bemerkungen

- $U_d \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das gesamte Element
- Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207
- mit Panikfunktion Typ E, gem. Vorbemerkungen
- Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand)
- Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 3
- Türelement mit Lichtausschnitt, rechteckig,
Abm.: ca. 750 x 1.900 mm, entsprechend Systemstatik

Türelement mit Transponder und Motorschloss
(in gesondeter Position)

Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis,
einschl. Vorrüstung des Elementes für einen
Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang-
fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen

Beschläge:

- innen Drücker, gekröpft / außen Knauf - Edelstahl gebürstet,
- Obentürschließer
- Schloss und Beschläge gem. Vorbemerkungen

Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.

In fertiger Arbeit liefern und montieren

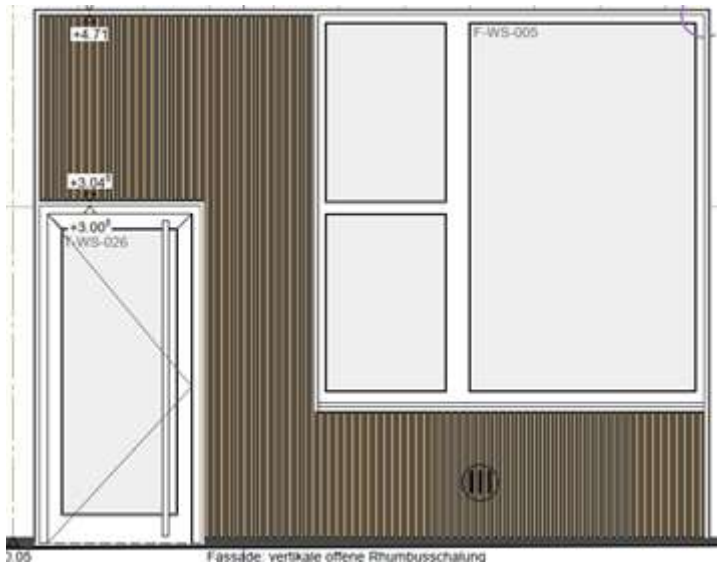
Einbauort: Werkstatt, Stand 5/6 und Stand 3/4
Tür-Nr.: T-WS-026 u. T-WS-029

Skizze:

Übertrag:

Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

2 Stk

.....

01.02.0030

Alu-Türelement, 1010 / 2135

Alu-Türelement, außen, liefern und montieren,

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.010 x 2.135 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: Tür bodentief,

wie in v.g.Pos. 01.02.0020 beschrieben, jed.

Fassade: mit Aluvorhangfassade

Einbauort: Werkstatt, ARA, Stand 1

Tür-Nr.: T-WS-030 u. T-WS-031

2 Stk

.....

01.02.0040

Zulage Sonnenschutzverglasung

Zulage zu v.g. Position 01.02.0020 - 0030
für eine Ausführung der Verglasung als

- Dreifach-Isolierglas als Sonnenschutzverglasung gem. Vorbemerkungen
- $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten Randverbund, $g \leq 0,37$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$

als Mehrpri zur Hauptposition

Übertrag:



Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abrechnung nach Stück Türelement				
		4	Stk		
01.02.0050	<p>Magnet-Reedkontakt Magnet-Reedkontakt, liefern und in v.g. Türelemente einbauen.</p> <p>Magnet-Reedkontakt zur Überwachung des Öffnungszustandes des Türelementes.</p> <p>Ausführung als verdeckt im Türrahmen und Türflügel integrierter Magnetkontakt, bestehend aus Reedkontakt und Permanentmagnet.</p> <p>Der Kontakt muss den Zustand „Tür geschlossen“ bzw. „Tür geöffnet“ sicher erfassen und zur Weiterverarbeitung durch bauseitige Überwachungs-, Alarm-, Zutrittskontroll- oder Gebäudeautomationssysteme geeignet sein.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montageteile, Bohrungen, Kabeldurchführungen, Anschlussleitungen innerhalb des Türelementes sowie der werkseitigen Integration in das Türsystem.</p> <p>Die Anschlussleitung ist verdeckt bis zu einer geeigneten Übergabestelle zu führen und für den bauseitigen Anschluss bereitzustellen.</p> <p>Die Abstimmung der Kontaktart (Öffner-/Schließerkontakt) sowie der erforderlichen Anschlussdaten hat vor Fertigung mit dem Elektrogewerk bzw. dem Auftraggeber zu erfolgen.</p> <p>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</p>				
		5	Stk		
01.02.0060	<p>Motorschloss Elektrisches Motorschloss, für 1-flg. Alu- Türelemente, liefern und montieren, ohne Brandschutzanforderung.</p> <p>Das Motorschloss muss für den vorgesehenen Türtyp geeignet sein und eine motorische Entriegelung der Verriegelungselemente ermöglichen.</p> <p>Einschließlich Schlosskasten, Motorantrieb, Anschlusskabel, Befestigungsmittel, werkseitiger Vorbereitung und vollständiger Integration in das Türsystem.</p> <p>Einschl. Ausführung mit Panikfunktion Typ E geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen nach DIN EN 179</p> <p>Das Schloss ist für die Anbindung an eine bauseitige Zutrittskontrollanlage vorzusehen.</p>				

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die elektrischen Anschlussarbeiten sowie die Spannungsversorgung erfolgen durch das Elektrogewerk.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

5 Stk

01.02.0070

Zutrittskontrolle mittels Transpondertechnik

Liefern und montieren eines berührungslos arbeitenden **Transponderlesers** zur Zutrittskontrolle für Türelemente.

Ausführung als RFID-Transponderleser zur Identifikation autorisierter Nutzer mit Freigabesignal zur Ansteuerung des Motorschlösses.

Einschließlich Lesegerät, Montagematerial, Anschlussleitungen bis zur Übergabestelle, Abdeckungen, Befestigungsmittel sowie vollständiger Montage.

Die Anbindung an die Zutrittskontrollanlage, die Spannungsversorgung, Parametrierung und Programmierung erfolgen durch das Elektrogewerk.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

5 Stk

Innentüren

01.02.0080

Alu-Türelement, 1010 /2135

Alu-Türelement, innen, liefern und montieren,

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.010 x 2.135 mm
Tür bodentief

Türteilung (Feldbreiten):

- 1 Feld: Türflügel, einflügelig,
Breite ca. 1.010 mm / Höhe ca. 2.135 mm

Montage: in Stahlbetonwand (Innenbereich)

Element besteht aus:

- Aluminium-Profilsystem für Innenanwendung
- Aluminiumtür, einflügelig, mit Glasfüllung
- Sicherheitsverglasung als VSG gemäß DIN 18008
- mit Panikfunktion Typ D, gem. Vorbemerkungen
- Schalldämmwert $R'w \geq 32$ dB (im eingebauten Zustand)
- Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 3
- Tür mit Lichtausschnitt, rechteckig,
Abm.: ca. 750 x 1.900 mm, systemabhängig

Ausstattung:

Übertrag:



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<div>- Schloss und Beschläge systemzugehörig und zugelassen</div> <div>- Drücker / Drücker, in Edelstahl gebürstet</div> <div>- Obentürschließer</div> <div>Einschl.:</div> <div>- Befestigungen, Hinterfüllung und Verfugung</div> <div>- Anschlusausbildung an angrenzende Bauteile gemäß a.R.d.T.</div> <div>Farbe: RAL nach Wahl AG</div> <div>In fertiger Arbeit liefern und montieren</div> <div>Einbauort: Werkstatt, Stand 3/4</div> <div>Tür-Nr.: T-WS-028</div> <div>Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage</div> <div>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</div>	1	Stk		
01.02 Türelemente - Aluminium					

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlblech-Türelement, innen,
1-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **1010 / 2135** mm
(ab OKFF +/-0,00)

Montage: in Stahlbetonwand
Wandstärke: **200** mm

- Brandschutzanforderung: **T 30**,

Türblatt: mit Doppelfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdäm-
mung

Garnitur: Drücker / Drücker (in gekröpfter Ausführung)

Oberfläche: verzinkt

Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand)

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Türschloss mit Selbstverriegelung

Türblatt, Zarge, Beschläge Garnituren, Schlösser und Dich-
tungen gem. Angaben in den Vorbemerkungen als komplette
betriebsfertige Einheit

Einschl. Obentürschließer (OTS) gem. Vorbemerkungen

Einbauort:	UG: NSHV -	T-WS-001_fh
	UG: Flur -	T-WS-002_fh
	UG: ELT -	T-WS-003_fh
	UG: BMA -	T-WS-004_fh
	UG: EDV -	T-WS-005_fh
	UG: Heizung -	T-WS-006_fh
	UG: Treppenraum	T-WS-009_fh rd
	EG: Flur	T-WS-017 fh rd

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

8 Stk

01.03.0030

Zulage für Rauchdicht

Zulage für v.g. Pos. 01.03.0020 für
eine Ausführung der T30 Türen mit einer
absenkbaren Bodendichtung als Rauchschutztür
als Mehrpreis

Abrechnung nach Stück Türelement

2 Stk

01.03.0040

Zulage Benutzungskategorie Kl. 2

Zulage für v.g. Pos. 01.03.0020 für
eine Ausführung der T30 Türen für eine

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

als Mehrpri

Abrechnung nach Stück Türelement

1 Stk

01.03.0050

Stahlblech-Türelement, 1-flg, mit U-Zarge;1010/2135mm,
Stahlblech-Türelement, innen,
1-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **1010 / 2135** mm
(ab OKFF +/-0,00)

Montage: in Stahlbetonwand
Wandstärke: **250** mm

- Brandschutzanforderung: **ohne**,

Türblatt: mit Einfachfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdäm-
mung

Garnitur: Drücker / Drücker (in gekröpfter Ausführung)

Oberfläche: verzinkt

Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32$ dB (im eingebauten Zustand)

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Türschloss mit Selbstverriegelung

Türblatt, Zarge, Beschläge Garnituren, Schlösser und Dich-
tungen gem. Angaben in den Vorbemerkungen als komplette
betriebsfertige Einheit

Einbauort: EG: Ruhe, Sanitätsraum - T-WS-023

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.03.0060

Stahlblech-Türelement, 1-flg, mit U-Zarge;1260/2260mm,
Stahlblech-Türelement, innen,
1-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **1.260 / 2.260** mm
(ab OKFF +/-0,00)

Montage: in Stahlbetonwand
Wandstärke: **250** mm

- Brandschutzanforderung: **ohne**,

Türblatt: mit Doppelfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdäm-

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mung
 Garnitur: Drücker / Drücker (in gekröpfter Ausführung)
 Oberfläche: verzinkt
 Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand)
 Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

 Türschloss mit Selbstverriegelung

 Einschl. Obentürschließer, gem. Vorbemerkungen

 Türblatt, Zarge, Beschläge Garnituren, Schlösser und Dichtungen gem. Angaben in den Vorbemerkungen als komplette betriebsfertige Einheit

Einbauort: UG: Flur - T-WS-007

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.03.0070

Zulage Lichtausschnitt

Zulage zu v.g. Position 01.03.0060
 für einen Lichtausschnitt innerhalb des Türelementes,
 rechteckig,
 Abm.: ca. 250 x 1.750 mm

Einschl. aller Randeinfassungen, Dichtungen und sonstiger Materialien in fix und fertiger Leistung

als Mehrpri zur Hauptposition

Abrechnung nach Stück Türelement

1 Stk

01.03.0080

Stahlblech-Türelement, 2-flg, mit U-Zarge;2010/2135mm, T30

Stahlblech-Türelement, innen, 2-flg
 wie in v.g. Pos. 01.03.0020 beschrieben, jed.

2-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
 liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **2.010 / 2.135** mm
 (ab OKFF +/-0,00),

Montage: in Stahlbetonwand
 Wandstärke: **250** mm

Gangflügel und Standflügel jeweils in
 Abm.: ca. 1.005/2.135 mm;
 Standflügel mit Falztreibriegel

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Einschl. Obentürschließer (OTS) mit Feststellanlage und integriertem Rauchmelder, gem. Vorbemerkungen

Einbauort: EG: Batterielager - T-WS-010_fh

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.03.0090

Stahlblech-Türelement, 2-flg, mit U-Zarge;2010/2135mm, T30

Stahlblech-Türelement, innen, 2-flg
wie in v.g. Pos. 01.03.0020 beschrieben, jed.

2-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **2.010 / 2.135** mm
(ab OKFF +/-0,00),

Montage: in Stahlbetonwand
Wandstärke: **175** mm

Gangflügel und Standflügel jeweils in
Abm.: ca. 1.005/2.135 mm
Standflügel mit Falztreibriegel

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Einschl. Obentürschließer (OTS) mit Feststellanlage und integriertem Rauchmelder, gem. Vorbemerkungen

Einbauort: EG: Lager - T-WS-011_fh
EG: Komponentenwerkstatt - T-WS-014_fh

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

2 Stk

01.03.0100

Stahlblech-Türelement, 2-flg, mit U-Zarge;2010/2135mm,

Stahlblech-Türelement, innen,
2-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **2.010 / 2.135** mm
(ab OKFF +/-0,00)

Montage: in Kalksandsteinmauerwerk
Wandstärke: **175** mm

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gangflügel und Standflügel jeweils in
Abm.: ca. 1.005/2.135 mm;
Standflügel mit Falztreibriegel

Türblatt: mit Doppelfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdämmung

Garnitur: Drücker / Drücker (in gekröpfter Ausführung)

Oberfläche: verzinkt

Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand)

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Türschloss mit Selbstverriegelung

Türblatt, Zarge, Beschläge Garnituren, Schlösser und Dichtungen gem. Angaben in den Vorbemerkungen als komplette betriebsfertige Einheit

Einschl. Obentürschließer (OTS) gem. Vorbemerkungen

Einbauort: EG: Komponentenwerkstatt - T-WS-016

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

01.03.0110

Stahlblech-Türelement, 2-flg, mit U-Zarge;2010/2135mm,
Stahlblech-Türelement, innen,
2-flg. mit Stahlumfassungszarge, verzinkt,
wie in v.g. Pos. 01.03.0100 beschrieben, jed.

Montage: in Stahlbetonwand

Wandstärke: **250 mm**

Türblatt: mit Einfachfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdämmung

Garnitur: Drücker / Drücker, gem. Vorbemerkungen

Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 3,

Mit Panikfunktion Typ D,

Einbauort: EG: Stand 5/6 - T-WS-024

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

Außentüren

01.03.0120

Stahlblech-Türelement, 2-flg, mit U-Zarge;2260/2510mm,
Stahlblech-Türelement, als Außentür,
2-flg. mit Stahlblockzarge, verzinkt,
liefern und montieren.

Rohbauöffnungsmaß: **2.260 / 2.510 mm**

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(ab OKFF +/-0,00)

Montage: in Kalksandsteinmauerwerk
Wandstärke: **240 mm**

Fassade: Aluvorhangfassade

Gangflügel und Standflügel jeweils in
Abm.: ca. 1.130/2.510 mm;
Standflügel mit Falztreibriegel

Türblatt: mit Doppelfalz, mit Füllung aus Mineralfaserdämmung,
Garnitur: Drücker / Knauf (Drücker in gekröpfter Ausführung),
Oberfläche: verzinkt
Schalldämmwert: $R'w \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand),
 $U_d \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das gesamte Element,
Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Türschloss mit Selbstverriegelung;
Mit Antipanikfunktion Typ E

Türelement mit Transponder und Motorschloss
(in gesondeter Position)

Einschl. Vorrüstung des Elementes für einen
Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang-
fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Türblatt, Zarge, Beschläge Garnituren, Schlösser und Dichtungen gem. Angaben in den Vorbemerkungen als komplette betriebsfertige Einheit

Einschl. Obentürschließer (OTS) gem. Vorbemerkungen

Einbauort: EG: Batterielager Werkstatt - T-WS-011-1
EG: Lager - T-WS-013
EG: Gefahrstoffe - T-WS-015

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

3 Stk

01.03.0130

Zulage Lichtausschnitt

Zulage zu v.g. Position 01.03.0120
für einen Lichtausschnitt innerhalb des 2-flg. Türelementes
für je einen Türflügel, rechteckig,
Abm.: ca. 250 x 1.750 mm

Lichtausschnitt in Auslegung zum geforderten U_d -Wert

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

durch den AN

Einschl. aller Randeinfassungen, Dichtungen und sonstiger Materialien in fix und fertiger Leistung

als Mehrpriis zur Hauptposition

Abrechnung nach Stück Türelement

3 Stk

01.03.0140

Magnet-Reedkontakt
Magnet-Reedkontakt,
liefern und in v.g. Türelemente einbauen.

Magnet-Reedkontakt zur Überwachung des Öffnungszustandes des Türelementes.

Ausführung als verdeckt im Türrahmen und Türflügel integrierter Magnetkontakt, bestehend aus Reedkontakt und Permanentmagnet.

Der Kontakt muss den Zustand „Tür geschlossen“ bzw. „Tür geöffnet“ sicher erfassen und zur Weiterverarbeitung durch bauseitige Überwachungs-, Alarm-, Zutrittskontroll- oder Gebäudeautomationssysteme geeignet sein.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montage-
teile, Bohrungen, Kabeldurchführungen, Anschlussleitungen innerhalb des Türelementes sowie der werkseitigen Integration in das Türsystem.

Die Anschlussleitung ist verdeckt bis zu einer geeigneten Übergabestelle zu führen und für den bauseitigen Anschluss bereitzustellen.

Die Abstimmung der Kontaktart (Öffner-/Schließerkontakt) sowie der erforderlichen Anschlussdaten hat vor Fertigung mit dem Elektrogewerk bzw. dem Auftraggeber zu erfolgen.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

3 Stk

01.03.0150

Motorschloss

Elektrisches Motorschloss, für 1-flg. Stahlblech- Türelemente, liefern und montieren, ohne Brandschutzanforderung.

Das Motorschloss muss für den vorgesehenen Türtyp geeignet sein und eine motorische Entriegelung der Verriegelungselemente ermöglichen.

Einschließlich Schlosskasten, Motorantrieb, Anschlusskabel, Befestigungsmittel, werkseitiger Vorbereitung und vollständi-

Übertrag:



Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ger Integration in das Türsystem.

Einschl. Ausführung mit Panikfunktion Typ E geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen nach DIN EN 179

Das Schloss ist für die Anbindung an eine bauseitige Zutrittskontrollanlage vorzusehen.

Die elektrischen Anschlussarbeiten sowie die Spannungsversorgung erfolgen durch das Elektrogewerk.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

3 Stk

.....

.....

01.03.0160

Zutrittskontrolle mittels Transpondertechnik

Liefern und montieren eines berührungslos arbeitenden **Transponderlesers** zur Zutrittskontrolle für Türelemente.

Ausführung als RFID-Transponderleser zur Identifikation autorisierter Nutzer mit Freigabesignal zur Ansteuerung des Motorschlösses.

Einschließlich Lesegerät, Montagematerial, Anschlussleitungen bis zur Übergabestelle, Abdeckungen, Befestigungsmittel sowie vollständiger Montage.

Die Anbindung an die Zutrittskontrollanlage, die Spannungsversorgung, Parametrierung und Programmierung erfolgen durch das Elektrogewerk.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

3 Stk

.....

.....

01.03 Türelemente - Stahlblech

.....

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04					
01.04.0010	<p>Terrassen-Geländer mit Glaselementen Geländer mit Verglasung zwischen Pfosten, herstellen, liefern und montieren.</p> <p>Konstruktion bestehend aus Handlauf und Pfosten aus Edelstahl V4A, Oberfläche gebürstet.</p> <p>Handlauf und Pfosten aus Rechteckprofil; - Pfosten aus Vollstahl, pulverbeschichtet, in RAL 7016 Abm.: ca. 8 x 50 mm - Handlauf aus Rechteckhohlprofil 25 x 50 mm, pulverbeschichtet, in RAL 7016</p> <p>Handlauf mittels Handlaufträgern bzw. Distanzstücken auf den Pfosten aufgesetzt,</p> <p>Geländerhöhe ca. 1,00 m über Oberkante Terrassenbelag.</p> <p>Zwischen den Pfosten transparente, durchsturz sichere Glasfüllungen aus Verbundsicherheitsglas (VSG) mit erforderlichem Aufbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen.</p> <p>Befestigung der Verglasung seitlich an den Geländerpfosten mittels geeigneter Edelstahl-Glashalter.</p> <p>Pfostenabstände, Glasabmessungen, Glasdicken, Befestigungsart, Befestigungsmittel und sämtliche konstruktiven Details nach System des Auftragnehmers.</p> <p>Statische Bemessung der Geländerkonstruktion einschließlich Verglasung, Halterungen, Befestigungen und Anschlüsse sowie erforderliche Nachweise der Standsicherheit sind Bestandteil der Leistung.</p> <p>Einschließlich Werk-, Fertigungs- und Montageplanung, Aufmaß, Lieferung sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel, Herstellung aller Anschlüsse an die vorhandene Baukonstruktion sowie betriebsfertiger Montage.</p> <p>Die optische Gestaltung ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Fertigung erfolgt erst nach erfolgter Freigabe der Werkplanung durch den AG.</p> <p>Einbauort: siehe Dachaufsicht, Achsbereich E-F / 03 - 05</p>	12	m		
01.04.0020	<p>Zulage Eckausbildung Zulage für das Terrassen-Geländer mit Glaselementen</p>				

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

für eine Eckausbildung unter 90°

1 Stk

01.04.0030

Zulage Handlaufabschluss

Zulage für das Terrassen-Geländer mit Glaselementen für einen Abschluss des Handlaufes mit Endkappen als geschlossenes Profil.

Material: entspr. des. Handlaufes

2 Stk

01.04.0040

Knieholmgeländer

Knieholmgeländer als Absturzsicherung der Dachfläche, herstellen, liefern und montieren.

Konstruktion bestehend aus:

- Geländerpfosten aus verzinktem Stahl,
- 3 Stück Holme aus Fuß- und Kopfholm mit Zwischenholm aus verzinktem Flachstahl 8 x 50 mm,
- Handlauf aus Rechteckhohlprofil 25 x 50 mm,
- Handlauf mittels Handlaufrägern auf den Geländerpfosten befestigt,
- alle sichtbaren Schweißnähte geschliffen und bearbeitet,
- gleichmäßige Aufteilung der Pfosten gemäß Werkplanung des Auftragnehmers.

Beschichtung: Pulverbeschichtet, in RAL 7016

Einschl. der statischen Bemessung des Geländers durch den Auftragnehmer in allen Teilen.

Sämtliche erforderlichen statischen Nachweise, Befestigungsnachweise, Konstruktionszeichnungen, Werkstattzeichnungen sowie Montagepläne sind durch den Auftragnehmer zu erstellen.

Pfostenabstände, Profilabmessungen, Befestigungsmittel, Verankerungssysteme und Anschlussdetails sind auf Grundlage der statischen Bemessung durch den Auftragnehmer festzulegen.

Werkplanung einschließlich Ansichten, Schnitten und Detailzeichnungen vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorlegen.

Die optische Ausführung, Pfostenanordnung und Holmaufteilung sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Mit der Fertigung darf erst nach schriftlicher Freigabe der Werkplanung begonnen werden.

Einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Verbindungs- und Montagemittel, Anpassungen an die Dachkonstruktion, Korrosionsschutz sowie betriebsfertiger Montage.

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: siehe Dachaufsicht, Achsbereich E-F / 03 - 05	15 m		Übertrag:	
01.04.0050	Zulage Eckausbildung Zulage für das Knieholmgeländer für eine Eckausbildung unter 90°	4 Stk			
01.04.0060	Zulage Handlaufabschluss Zulage für das Knieholmgeländer für einen Abschluss des Handlaufes mit Endkappen als geschlossenes Profil. Material: entspr. des. Handlaufes	4 Stk			
01.04.0070	Knieholmgeländer Knieholmgeländer als Absturzsicherung des Treppenabganges herstellen, liefern und montieren. Ausführung: waagrecht und geneigt Konstruktion bestehend aus: - Geländerpfosten aus verzinktem Stahl, - 3 Stück Holme aus Fuß- und Kopfholm mit Zwischenholm aus verzinktem Flachstahl 50 x 20 mm, - Handlauf aus Edelstahl V4A, Oberfläche gebürstet, - Handlauf aus Rundrohr Ø 40 mm, - Handlauf mittels Handlaufträgern auf den Geländerpfosten befestigt, sonst wie in v.g. Pos. 01.04.0040 beschrieben Einbauort: siehe Erdgeschoss, Achsbereich A-B / 09-10	7 m			
01.04.0080	Zulage Eckausbildung Zulage für das Knieholmgeländer des Treppenabganges für eine Eckausbildung unter 90°	3 Stk			
01.04.0090	Zulage Handlaufabschluss Zulage für das Knieholmgeländer des Treppenabganges für einen Abschluss des Handlaufes mit Endkappen als geschlossenes Profil. Material: entspr. des. Handlaufes	2 Stk			
01.04.0100	Wandhandlauf Wandhandlauf für Treppenabgang herstellen, liefern und montieren. Konstruktion bestehend aus:				

Übertrag:

Bauplanung Nord - Oldenburg



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none">- Handlauf aus Edelstahl V4A, Oberfläche gebürstet,- Handlauf aus Rundrohr Ø 40 mm,- Wandhalter aus Edelstahl,- Befestigung an der Stahlbetonwand mittels statisch geeigneter Befestigungsmittel. <p>Handlauf im Treppenverlauf geneigt sowie im Podestbereich waagerecht geführt.</p> <p>Sonst wie in v. g. Pos. 01.04.0040 beschrieben.</p> <p>Einbauort: siehe Erdgeschoss, Achsbereich A-B / 09-10 und D-E / 4-6</p>	14	m		
01.04 Geländer / Geländer mit Verglasung					



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	Stahltreppen				
01.05.0010	Treppe, einläufig, aus Stahl Treppenanlage, einläufig, als Stahlterappe mit seitlichen Wangen aus Stahl als U-Profil, mit Gitterroststufen, als Sicherheitsroste (Rutschhemmung), in verzinkter Ausführung Treppengesamtbreite : ca. 0,90 m Treppenhöhe : ca. 1,80 m Steigungsverhältnis : ca. 10 Stg 18/25 cm einschl. der erforderlichen Verankerungen, Anschlüssen und Verbindungen sowie aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen gemäß statischer Angabe herstellen, frei Baustelle liefern und in kompletter Arbeit sach- und fachgerecht montieren. einschl. beidseitiges Knieholmgeländer mit Fuß- Kopf- und Zwischenholm; Geländerhöhe: 1,0 m über Auftritt einschl. der statischen Bemessung der Treppenanlage sowie der Anschlussstatik durch den AN. Ausführungsplanung in Abstimmung mit dem AG; Werkplanung und Statik durch den AN Einbauort: Stand 3/4 - Grube 3/4, Achsbereich A-B / 02-10 2 Stk				
				01.05 Stahltreppen	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.06 Stahlunterkonstruktion - TGA

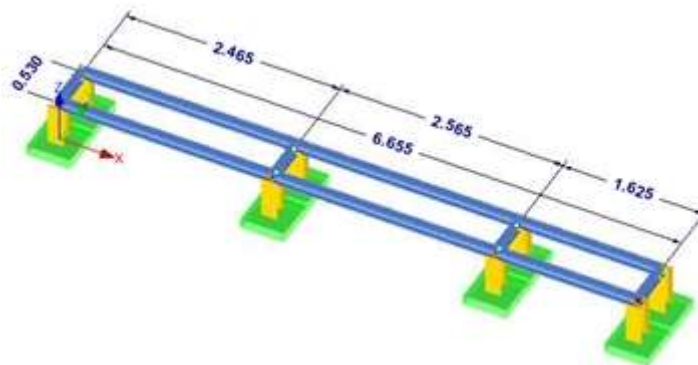
Geräteunterkonstruktion

Nachfolgend sind die Geräteunterkonstruktionen der Stahlbauarbeiten für die bauseitigen TGA-Anlagen aufgeführt. Die Angaben zu den Profilquerschnitten entstammen der Vorstatik.

Sämtliche Konstruktionen und Profile der Geräteunterkonstruktion sind durch den Auftragnehmer statisch zu bestimmen, einschl. der Anschlussstatik sowie der Detailstatik.

Die angegebenen Profilquerschnitte dienen als Kalkulationsgrundlage. Querschnittsänderungen im geringen Ausmaß berechtigen nicht zu Nachforderungen.

RLT Anlage 3



01.06.0010 Stahlkonstruktion der Stützen

Stahlkonstruktion der Stützen der RLT- Anlage 3

aus Stahlprofil: ca. HEA 180

Stahlgüte: S235 JR, verzinkt

Länge: je ca. 0,50 m

Profilgewicht: 35,52 kg/m

Menge: 8 Stück

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl. der Montage

150 kg

01.06.0020 Stahlkonstruktion der Längsträger

Stahlkonstruktion der Längsträger der RLT- Anlage 3

aus Stahlprofil: ca. HEA 100

Stahlgüte: S235 JR, verzinkt

Länge: je ca. 6,66 m

Profilgewicht: 16,67 kg/m

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Menge: 2 Stück

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. Teilung nach Erfordernis, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage

230 kg

01.06.0030

Stahlkonstruktion der Querträger

Stahlkonstruktion der Querträger der RLT- Anlage 3
aus Stahlprofil: ca. HEA 100
Stahlgüte: S235 JR, verzinkt
Länge: je ca. 0,53 m
Profilgewicht: 16,67 kg/m
Menge: 4 Stück

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage

40 kg

01.06.0040

Zulage - Befestigung der Stahlgeräteunterkonstruktion Zulage zur Stahlgeräteunterkonstruktion

Thermisch getrennte Befestigung der Stahlgeräteunterkonstruktion im Bereich der Stahlbetonbinder, bestehend aus:

- 2 St. Wärmedämmmodule Schöck Isokorb Typ S-V-R0-X80-D16-2.0 oder gleichwertig,
- Ankerplatte S235, feuerverzinkt, 300 x 200 x 20 mm,
- Ankerplatte S235, feuerverzinkt, 200 x 180 x 20 mm,
- 4 St. Bolzenanker Fischer FAZ II Plus 16/25 oder gleichwertig,
- Verguss mit schwindarmem Vergussmörtel, Dicke ca. 20 mm.

Einschließlich Lieferung, Montage, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Bohrarbeiten, Ausrichten sowie sämtlicher Nebenleistungen für eine betriebsfertige Ausführung.

Abrechnung nach Stück Einbauteil

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

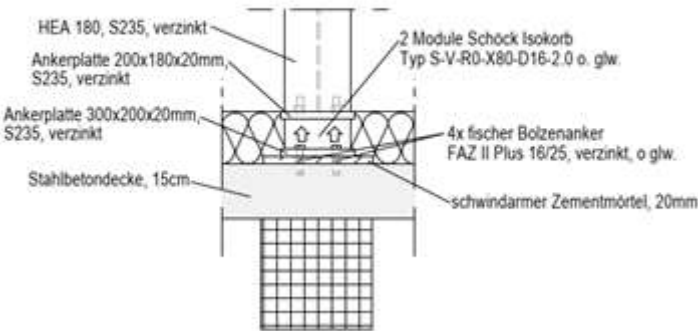
Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

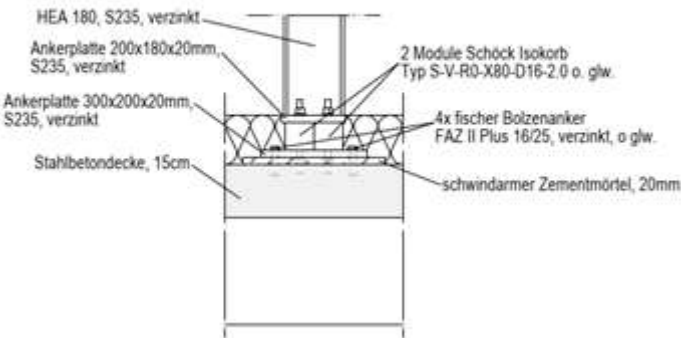
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt

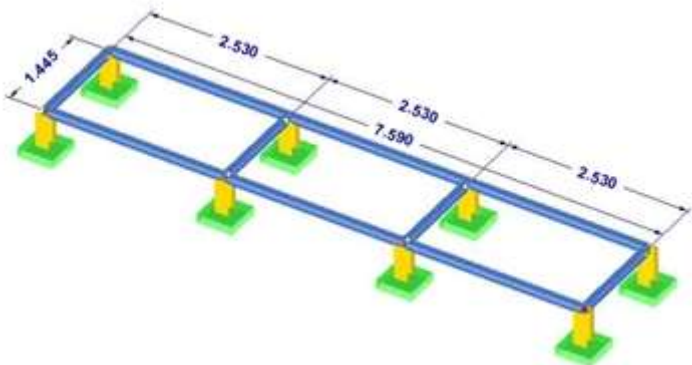


Längsschnitt



8 Stk

RLT Anlage 2



01.06.0050

Stahlkonstruktion der Stützen

Stahlkonstruktion der Stützen der RLT- Anlage 2
aus Stahlprofil: ca. HEA 180
Stahlgüte: S235 JR, verzinkt
Länge: je ca. 0,50 m

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Profilgewicht: 35,52 kg/m Menge: 8 Stück				
	Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage	150	kg		
01.06.0060	Stahlkonstruktion der Längsträger Stahlkonstruktion der Längsträger der RLT- Anlage 2 aus Stahlprofil: ca. HEA 100 Stahlgüte: S235 JR, verzinkt Länge: je ca. 7,59 m Profilgewicht: 16,67 kg/m Menge: 2 Stück				
	Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. Teilung nach Erfordernis, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage	260	kg		
01.06.0070	Stahlkonstruktion der Querträger Stahlkonstruktion der Querträger der RLT- Anlage 2 aus Stahlprofil: ca. HEA 100 Stahlgüte: S235 JR, verzinkt Länge: je ca. 1,45 m Profilgewicht: 16,67 kg/m Menge: 4 Stück				
	Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage	100	kg		
01.06.0080	Zulage - Befestigung der Stahlgeräteunterkonstruktion Zulage zur Stahlgeräteunterkonstruktion, wie in v.g. Pos. 01.06.0040 beschrieben	8	Stk		

RLT Anlage 1

Übertrag:

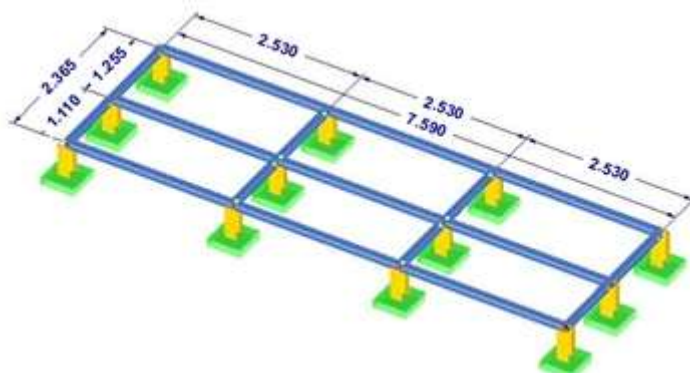
Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



01.06.0090

Stahlkonstruktion der Stützen

Stahlkonstruktion der Stützen der RLT- Anlage 1
aus Stahlprofil: ca. HEA 180
Stahlgüte: S235 JR, verzinkt
Länge: je ca. 0,50 m
Profilgewicht: 35,52 kg/m
Menge: 12 Stück

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen
untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der
Montage

220 kg

.....

01.06.0100

Stahlkonstruktion der Längsträger

Stahlkonstruktion der Längsträger der RLT- Anlage 1
aus Stahlprofil: ca. HEA 100
Stahlgüte: S235 JR, verzinkt
Länge: je ca. 7,59 m
Profilgewicht: 16,67 kg/m
Menge: 3 Stück

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen
untereinander, einschl. Teilung nach Erfordernis, einschl. der
Befestigungsmittel, einschl der Montage

390 kg

.....

01.06.0110

Stahlkonstruktion der Querträger

Stahlkonstruktion der Querträger der RLT- Anlage 1
aus Stahlprofil: ca. HEA 100
Stahlgüte: S235 JR, verzinkt
Länge: je ca. 1,26 m, Menge: 4 Stück
Länge: je ca. 1,11 m, Menge: 4 Stück
Profilgewicht: 16,67 kg/m

Einschl. Kopf- und Fußplatten, einschl. aller Verbindungen
untereinander, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der
Montage

170 kg

.....

Übertrag:

Bauplanung Nord - Oldenburg



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.06.0120	Zulage - Befestigung der Stahlgeräteunterkonstruktion Zulage zur Stahlgeräteunterkonstruktion, wie in v.g. Pos. 01.06.0040 beschrieben				
		12	Stk		
		01.06 Stahlunterkonstruktion - TGA			

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.07	<p>Stahlkonstruktion der TGA-Abhängung</p> <p>TGA-Abhängung Nachfolgend ist die Stahlkonstruktion für die bauseitige TGA aufgeführt. IPE-Stahlträger werden zwischen den Fertigteil-dachbindern montiert.</p> <p>Die Angaben zu den Profilquerschnitten entstammen der Vorstatik. Sämtliche Konstruktionen und Profile sind durch den Auftragnehmer statisch zu bestimmen, einschl. der Anschlussstatik sowie der Detailstatik.</p> <p>Die angegebenen Profilquerschnitte dienen als Kalkulationsgrundlage. Querschnittsänderungen im geringen Ausmaß berechtigen nicht zu Nachforderungen.</p>				
01.07.0010	<p>Stahlkonstruktion der Träger Stahlkonstruktion der Träger zwischen den Fertigteil-Dachbindern, aus Stahlprofil: ca. IPE 240, Stahlgüte: S235 JR, verzinkt Länge: je ca. 4,63 m Profilgewicht: 30,7 kg/m Menge: 35 Stück Montage: an STB-Fertigteilbinder</p> <p>Einschl. Kopfplatten, einschl. aller Verbindungen, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage</p> <p>Einbauort: Achsbereich: B-D / 02-09</p>	5000	kg		
01.07.0020	<p>Stahlkonstruktion der Querträger Stahlkonstruktion der Querträger zwischen den Fertigteil-Dachbindern, aus Stahlprofil: ca. IPE 240, Stahlgüte: S235 JR, verzinkt Länge: je ca. 5,70 m Profilgewicht: 30,7 kg/m Menge: 2 Stück Montage: an IPE 240 Profil und STB-Wand</p> <p>Einschl. Kopfplatten, einschl. aller Verbindungen, einschl. der Befestigungsmittel, einschl der Montage</p> <p>Einbauort: Achsbereich: B-C / 09-10</p>	370	kg		

Übertrag:

Bauplanung Nord - Oldenburg



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.07 Stahlkonstruktion der TGA-Abhängung					
01 Werkstatt - Metallbau- / Schlosserarbeiten					

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02

02.01 Fensterelemente

Hinweis Bieterangaben

In den nachfolgenden Positionen dieses Titels sind Bieterangaben für die angebotenen Produkte zu benennen.

Die entsprechenden Positionen enthalten einen Hinweis auf die zu machenden Bieterangaben.

Die geforderten technischen Eigenschaften sind hierbei vollständig zu erfüllen.

Abweichungen sind deutlich aufzuzeigen.

Außenfenster

Hinweis: Bei der Auswahl der Fensterprofile ist die Schlagrichtung der Elemente sowie die Oberkante der Heizkörper zu berücksichtigen.

02.01.0010

Aluminium-Fenster-Element, 1280 / 2650 mm; DK

Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren,
Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.280 x 2.650 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 85 mm

Fensterteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- **Teilung in Breite:** 1 Feld;
1. Feld: Flügelrahmen als Drehkipp-Fenster
/ in Breite ca. 1.280 mm,

- **Teilung in Höhe:** 1 Feld
/ in Höhe ca. 2.650 mm

Montage: in Kalksandstein-Mauerwerk

Fassade: mit Alu-Vorhangsfassade

Element besteht aus:

- gesamtes Fensterelement aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen.
- RC3-Einbruchhemmend
- Dreifach-Isolierglas
- $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten Randverbund, $g \leq 0,5$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207
- Rahmenbautiefe: ca. 75 mm
- Blendrahmenprofil: ca. 95 mm
- Flügelprofil: ca. 41 mm
- Fenster mit Raffstoreanlage (in gesondertem Los 03 ausgeschrieben)

Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis,

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

einschl. Vorrüstung des Fensterelementes für einen Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhangfassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen

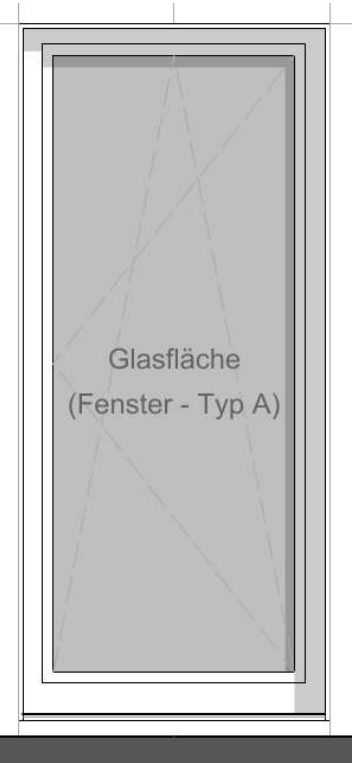
Beschläge: als einheitliche Serie, gem. Vorbemerkungen

Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.

In fertiger Arbeit liefern und montieren

Einbauort: Betriebsdienstgebäude, EG
alle Außenfenster mit Ausnahme des ganz linksseitigen Fensters der Ostansicht

Skizze:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

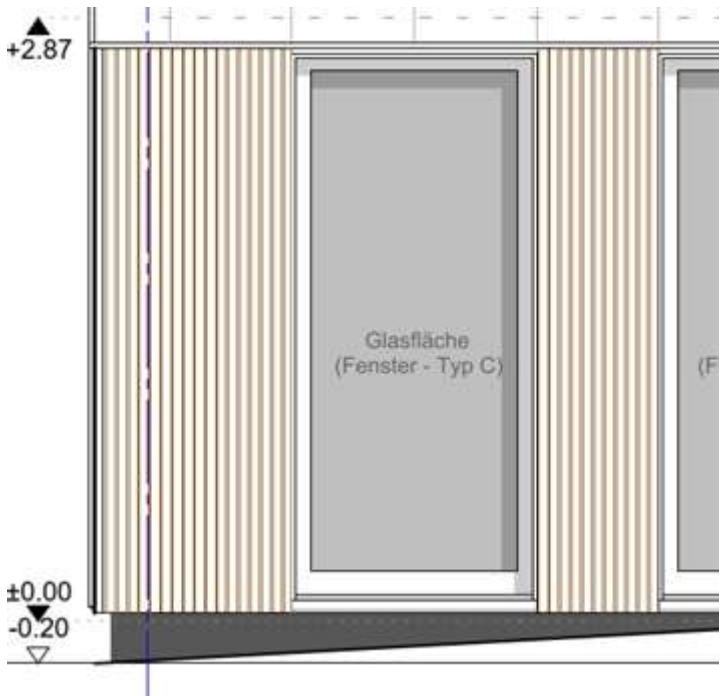
Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)				
		16	Stk		
02.01.0020	<p>Zulage Sonnenschutzverglasung Zulage zu v.g. Position 02.01.0010 für eine Ausführung der Verglasung als</p> <p>- Dreifach-Isolierglas als Sonnenschutzverglasung gem. Vorbemerkungen - $U_g \leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit thermisch verbesserten Randverbund, $g \leq 0,37$, $U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$</p> <p>als <u>Mehrpreis</u> zur Hauptposition</p> <p>Abrechnung nach Stück Fensterelement</p>				
		6	Stk		
02.01.0030	<p>Aluminium-Fenster-Element, 1280 / 2650 mm, fest Alu-Fenster-Element, außen, liefern und montieren, Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.280 x 2.650 mm Brüstungshöhe ab OKFF: ca. 85 mm, wie in v.g. Pos.02.01.0010 beschrieben, jed.</p> <p>für eine Ausführung der Verglasung im Blendrahmen als Festverglasung; Verglasung als Sonnenschutzverglasung, gem. Vorbemer- kungen</p> <p>Einbauort: Betriebsdienstgebäude, EG; linksseitiges Fenster der Ostansicht; Raum: Aufenthaltsraum Fahrer</p> <p>Skizze:</p>				

Übertrag:

Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag:



Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

.....

02.01.0040

Magnet-Reedkontakt
Magnet-Reedkontakt,
liefern und in v.g. Fensterelemente einbauen.

Magnet-Reedkontakt zur Überwachung des Öffnungszustandes der Fensterelemente.
Ausführung als verdeckt im Blendrahmen und Fensterflügel eingebauter Magnetkontakt, bestehend aus Reedkontakt und Permanentmagnet.

Der Kontakt muss bei geschlossenem Fenster den Schaltzustand „geschlossen“ und bei geöffnetem Fenster den Schaltzustand „offen“ sicher erfassen.
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montageteile, Anschlussleitungen innerhalb des Fensterelementes, Bohrungen, Kabeldurchführungen sowie der werkseitigen Integration in das Fenstersystem.
Die Anschlussleitung ist aus dem Fensterelement herauszuführen und für den bauseitigen Anschluss bereitzustellen.

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

16 Stk

.....

Glastrennwände

02.01.0050

Glastrennwand mit Innenglastür, Teeküche BD 015
Glastrennwand mit integrierter Innenglastür zwischen
 Teeküche BD 015 und Flur BD 001,
 herstellen, liefern und montieren.

Ausführung als ständerlose Nurglas-Konstruktion mit Alumi-
 nium-Anschlussprofilen
 gemäß Detail „Innen-Glastüre Typ IV“.

Abmessungen (ca.):

Breite: ca. 3,45 m

Höhe: ca. 2,735 m

Tür: B 1,01 m / H 2,135 m

Glastrennwand:

ESG/VSG 10–12 mm

wandmittige Ausführung

Schalldämmung $R_{w,P}$ 35–37 dB

Profilstärke ca. 35 mm

Anschlussprofile ca. 50 mm

Aluminium RAL 7016

Innenglastür:

ESG-Türblatt

Aluminiumzarge ca. 70 mm

Schalldämmung $R_{w,P}$ 23–32 dB

Unterschnitt ca. 10 mm

ohne Bodendichtung

Leistungsumfang:

komplette Anlage inkl. Tür, Beschläge, Montage und Ansch-
 lüsse

Aufmaß und Werkplanung im EP enthalten

Abrechnung: 1 Stk

Skizze:

Übertrag:

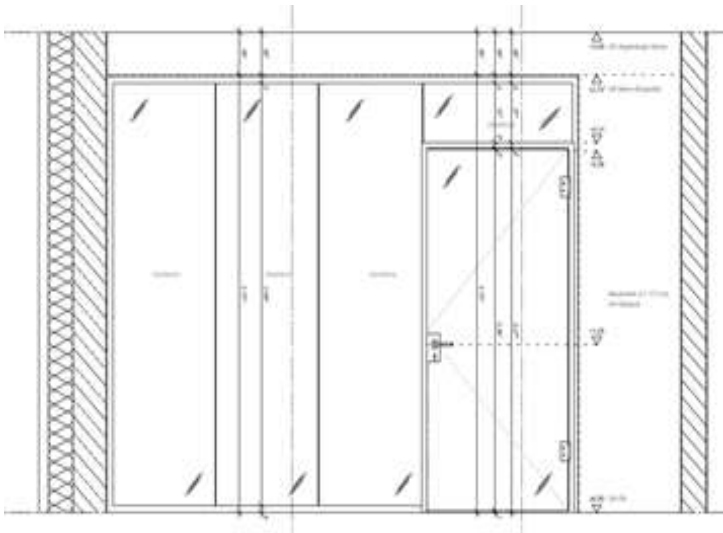
Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)
1 Stk

02.01.0060 Glastrennwand mit Innenglastür, Ausfahrtüberwachung BD
Glastrennwand mit integrierter Innenglastür im Raum BD
002, herstellen, liefern und montieren.

Ausführung analog zu v.g. Pos. 02.01.0050

Abmessungen (ca.):
Breite: ca. 3,22 m
Höhe: ca. 2,73 m
Tür: B ca. 1,010 m / H 2,135 m

Leistungsumfang:
komplette Anlage inkl. Tür, Beschläge, Montage und Anschlüsse

Ausführung mangels Detailangaben analog Teeküche, Aufmaß im EP enthalten

Abrechnung: 1 Stk

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)
1 Stk

02.01.0070 Glaselement mit Innenglastür, Seitenteil und Oberlicht, BD
002
Glaselement bestehend aus einseitigem Seitenteil, Oberlicht und einflügeliger Innenglastür,
herstellen, liefern und montieren.

wie in v.g. Pos. 02.01.0050 beschrieben, jed.

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessungen (ca.):

Gesamtbreite: ca. 1,385 m
 Tür: B 1,01 m / H 2,135 m
 Seitenteil: einseitig, Restbreite ca. 0,305 m
 Oberlicht: Höhe ca. 0,60 m
 Ausführung:

ständerlose Nurglas-/Ganzglaskonstruktion
 Seitenteil und Oberlicht als Festverglasung
 ESG/VSG 10–12 mm
 Aluminium-Anschlussprofile
 Oberfläche: RAL 7016 anthrazitgrau

Innenglastür: analog zur Hauptposition,
 Anschlag an Seitenteil / Glasanschluss

Beschläge: analog zur Hauptposition, entspr.
 Drückergarnitur
 Schloss
 Bänder
 erforderliche Ganzglasbeschläge

Anschlüsse:

Anschluss an Boden, Wand und Decke
 Ausbildung der seitlichen Anschlüsse an Baukörper
 fachgerechte Fugenausbildung

Leistungsumfang:

komplettes Element inkl. Seitenteil, Oberlicht, Tür, Beschlä-
 gen, Profilen und Montage

Hinweis:

Maße und Anschlüsse vor Ort prüfen, Werkplanung im EP
 enthalten

Abrechnung: 1 Stk

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

02.01 Fensterelemente

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.02

Hinweis Bieterangaben

In den nachfolgenden Positionen dieses Titels sind Bieterangaben für die angebotenen Produkte zu benennen.

Die entsprechenden Positionen enthalten einen Hinweis auf die zu machenden Bieterangaben.

Die geforderten technischen Eigenschaften sind hierbei vollständig zu erfüllen.

Abweichungen sind deutlich aufzuzeigen.

02.02.0010

Alu-Türelement, 1010 /2135

Alu-Türelement, außen, liefern und montieren,

Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.010 x 2.135 mm
Brüstungshöhe ab OKFF: Tür bodentief

Türteilung (Angabe Maße - Feldbreiten)

- Teilung in Breite:

1. Feld: Türflügel, einflügelig, / in Breite ca. 1.010 mm,

- Teilung in Höhe:

1. Feld: Türflügel, einflügelig, /Tür in Höhe ca. 2.135 mm,

Montage: in Kalksandsteinwand

Fassade: mit Aluvorhangfassade

Element besteht aus:

- gesamtes Element aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen.
- Aluminiumtür, einflügelig, als Vollblatt
- RC3-Einbruchhemmend
- $U_d \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das gesamte Element
- Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207
- Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 2

Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis,
einschl. Vorrüstung des Elementes für einen
Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang-
fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen

Beschläge:

- innen Drücker, gekröpft / außen Knauf - Edelstahl gebürstet,

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>- Schloss mit Selbstverriegelung</p> <p>Schloss und Beschläge gem. Vorbemerkungen</p> <p>Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>In fertiger Arbeit liefern und montieren</p> <p>Einbauort: Betriebsdienstgebäude, BMZ Tür-Nr.: T-BD-016</p> <p>Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage</p> <p>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</p>	1	Stk		
02.02.0020	<p>Alu-Türelement, 1010 /2135</p> <p>Alu-Türelement, außen, liefern und montieren,</p> <p>Rohbauöffnungsmaß [B x H mm]: ca. 1.280 x 2.735 mm Brüstungshöhe ab OKFF: Tür bodentief</p> <p>Türteilung (<u>Angabe Maße - Feldbreiten</u>)</p> <p>- Teilung in Breite: 1. Feld: Türflügel, einflügelig, / in Breite ca. 1.010 mm, (lichtes Durchgangsmaß min. 1.000 mm)</p> <p>- Teilung in Höhe: 1. Feld: Türflügel, einflügelig, /Tür in Höhe ca. 2.135 mm, / Oberlicht in Höhe ca. 600 mm</p> <p>Montage: in Kalksandsteinmauer</p> <p>Fassade: mit Aluvorhangfassade</p> <p>Element besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesamtes Element aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen. - RC3-Einbruchhemmend - $U_d \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ für das gesamte Element - Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207 - Schalldämmwert: $R'_{w} \geq 32 \text{ dB}$ (im eingebauten Zustand) - Benutzungskategorie EN 1906: Klasse 3 - Türelement mit Lichtausschnitt, rechteckig, Abm.: ca. 400 x 1.700 mm, entsprechend Systemstatik; - Verglasung 				

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türelement mit Transponder und Motorschloss
(in gesondeter Position)

Einschl. Aufsatzprofile nach Erfordernis,
einschl. Vorrüstung des Elementes für einen
Magnet-Reed-Kontakt,
einschl. Abstimmung mit dem AN der bauseitigen Vorhang-
fassade für Anschlüsse und Anpassungsarbeiten

Farbe: RAL 7016 Anthrazit - innen / außen

Beschläge:

- Drücker/Drücker (in gekröpfter Ausführung) - Edelstahl ge-
bürstet,
- Obentürschließer
- Schloss und Beschläge gem. Vorbemerkungen

Anschlussbleche, Wärmedämmung, Verfugung, vorkomprimierte Dichtungsbänder und Anschlussfolien sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und aktuell gültigen DIN-Normen herzustellen und in diese Position einzukalkulieren.

In fertiger Arbeit liefern und montieren

Einbauort: Betriebsdienstgebäude, Aufenthaltsraum Fahrer
Tür-Nr.: T-BD-027

Nähere Angaben, siehe Pläne i.d. Anlage

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

02.02.0030

Magnet-Reedkontakt
Magnet-Reedkontakt,
liefern und in v.g. Türelemente einbauen.

Magnet-Reedkontakt zur Überwachung des Öffnungszustandes des Türelementes.

Ausführung als verdeckt im Türrahmen und Türflügel integrierter Magnetkontakt, bestehend aus Reedkontakt und Permanentmagnet.

Der Kontakt muss den Zustand „Tür geschlossen“ bzw. „Tür geöffnet“ sicher erfassen und zur Weiterverarbeitung durch bauseitige Überwachungs-, Alarm-, Zutrittskontroll- oder Gebäudeautomationssysteme geeignet sein.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montage-
teile, Bohrungen, Kabeldurchführungen, Anschlussleitungen innerhalb des Türelementes sowie der werkseitigen Inte-

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gration in das Türsystem.

Die Anschlussleitung ist verdeckt bis zu einer geeigneten Übergabestelle zu führen und für den bauseitigen Anschluss bereitzustellen.

Die Abstimmung der Kontaktart (Öffner-/Schließerkontakt) sowie der erforderlichen Anschlussdaten hat vor Fertigung mit dem Elektrogewerk bzw. dem Auftraggeber zu erfolgen.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

2 Stk

02.02.0040

Motorschloss

Elektrisches Motorschloss, für 1-flg. Alu- Türelemente, liefern und montieren, ohne Brandschutzanforderung.

Das Motorschloss muss für den vorgesehenen Türtyp geeignet sein und eine motorische Entriegelung der Verriegelungselemente ermöglichen.

Einschließlich Schlosskasten, Motorantrieb, Anschlusskabel, Befestigungsmittel, werkseitiger Vorbereitung und vollständiger Integration in das Türsystem.

Einschl. Ausführung mit Panikfunktion Typ E geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen nach DIN EN 179

Das Schloss ist für die Anbindung an eine bauseitige Zutrittskontrollanlage vorzusehen.

Die elektrischen Anschlussarbeiten sowie die Spannungsversorgung erfolgen durch das Elektrogewerk.

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

1 Stk

02.02.0050

Zutrittskontrolle mittels Transpondertechnik

Liefern und montieren eines berührungslos arbeitenden **Transponderlesers** zur Zutrittskontrolle für Türelemente.

Ausführung als RFID-Transponderleser zur Identifikation autorisierter Nutzer mit Freigabesignal zur Ansteuerung des Motorschlusses.

Einschließlich Lesegerät, Montagematerial, Anschlussleitungen bis zur Übergabestelle, Abdeckungen, Befestigungsmittel sowie vollständiger Montage.

Die Anbindung an die Zutrittskontrollanlage, die Spannungsversorgung, Parametrierung und Programmierung erfolgen

Übertrag:

Metal- und Schlosserarbeiten

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 Raffstoreanlagen

03.01 Werkstatt - Raffstoreanlagen

Raffstore Leit- / Ausführungsbeschreibung

Außenjalousie als Raffstore bestehend aus gebördelten Aluminiumlamellen mit Seilführung und elektrischem Antrieb als voll funktionsfähiges System einschließlich aller erforderlichen Beschläge, Befestigungs- und Verbindungsmittel, vollständig liefern und montieren.

Abmessungen der Raffstores - Breite / Höhe siehe Positionsbeschreibung:
Lamellentiefe ca. 80 mm.

Die in den Positionen aufgeführten Maße dienen als Kalkulationsgrundlage. Endgültige Maße sind nach Aufmaß und Werkplanung durch den AN festzustellen. Geringfügige Maßänderungen berechtigen nicht zu Mehrkostenforderungen.

Die Ausführung erfolgt erst nach Freigabe der Werkplanung des AN durch die Bauleitung / Bauherr.

Ausführung wie folgt:

1. Raffstorekasten / U-Blende

Raffstorekasten als U-Blende aus gekantetem Aluminium, 2mm stark, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, einschließlich Standardbügel und Anschlusswinkel /-Halter an Rohbau

Sämtliche sichtbaren Schürzen müssen aus einem Profil sein. Fugen durch Anhängenprofile werden nicht akzeptiert.

Der Kasten ist über eine Trennlage aus einer ca. 50 mm starken Mineralfaserdämmung, WLG 035, Baustoffklasse A1, nicht brennbar, nach DIN 4102 im Bereich des StB-Sturzes oder Wand über der Fensteröffnung zu verdübeln.

Bauhöhe des Raffstorekastens abgestimmt auf die erforderliche Höhe des Lamellenstapels.

Die max. Einzellänge ohne Stoßverbindung beträgt 4000 mm. Durchlaufendes Band möglich, dann mit Stoß hinterlegt.

Erforderliche Maßnahmen zur Befestigung der Blenden in bauseitigen Beton (durch z.B. Montagebügel in L-Form) müssen mit eingerechnet werden, einschl. Fugendichtband (1cm, schwarz). Eine Vorabmontage dieser Bügel ist in die Position mit einzukalkulieren.

2. Oberschiene

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aus einem stranggepresstem Aluminiumprofil in Abmessung und Profilstärke auf die beschriebene Raffstoreanlage abgestimmt.

Die Oberschiene ist nach unten geschlossen auszuführen. Ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ist auszuschließen.

Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, staubdichte, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wendерolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen. Die Oberschienenenträger sind so auszuführen, dass eine Körperschallübertragung unterbunden wird.

3. Lamellen

als randgebördelte Lamme, ca. 80 mm breit, in eine Richtung gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium.

Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen.

Versetztes Lamellenpaket ist aufgrund eines erhöhten Verschleißes sowie eines ungleichen Schließverhaltens des Behanges ausgeschlossen.

Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.

4. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt. Farbton von Leiterkordel und Aufzugsband in schwarz.

5. Aufzugsbänder

Spezialbeschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird.

6. Unterschiene

80 mm breit, 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit farblich auf den Lamellenbehang abgestimmten Endkappen aus Kunststoff. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Unterscheidenprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig.

In den Endkappen sind verschiebbare Führungsnippel mit

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern.

7. Seitliche Führung

A2 = Windsicherung durch polyamid-ummantelte Stahldrahtlitze. Die obere Anbindung der Stahldrahtlitze erfolgt durch ein Edelstahl-Pressfitting mit mindestens 2000 N Auszugskraft über einen in der Oberschiene fixierten Federspanntopf, um thermisch bedingte Längenänderungen zu kompensieren.

Die Stahldrahtlitze läuft durch Stanzungen mit schwarzen Schutzösen in allen Lamellen, durch die Unterschiene und wird mittels Spannschraube am Spannseilhalter aus Aluminium befestigt. Der Spannseilhalter wird am Fensterprofil oder an der Wand verschraubt.

Die Anordnung der Seiten-/Seilführung mit Stahldrahtlitze , 2.Stück pro Lamellenpaket ist mit dem Architekten / Bauherren abzustimmen!

8. Antrieb

Verdeckt eingebauter, Elektro Mittelmotor (230V, 50Hz), Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter.

Es sind Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern einzusetzen. Die Motore sind generell mit einem geräuschoptimierten Oberschienenenträger zu versehen, um die Körperschallübertragung auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Antrieb muss eine Drehzahlregelung haben, welche die Schleichdrehzahl und Verfahrdrehzahl lastunabhängig konstant hält.

Der Antrieb muss über ein BUS-System und/oder Einzelschalter im Rauminnen ansteuerbar sein. Die Ansteuerkabel sind bis zu einer außenseitigen Übergabedose zu führen und mit einem Kupplungsstecker (Hirschmann-Stecker) auszuführen.

Freie Kabellänge ab Außenkante der Raffstorekasten bis zur Übergabedose ca. 2,0m.

Der Durchbruch für die Kabeldurchführung durch den Sturz bzw. Wand wird gesondert vergütet.

9. Bedienung

Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines Schalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes.

9a. Windschutzfunktion

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Die Raffstoreanlagen sind mit einer zentralen Windüberwachung auszustatten.</p> <p>Bei Überschreiten eines einstellbaren Windgrenzwertes muss eine automatische Schutzfahrt aller angeschlossenen Raffstoreanlagen in die obere Endlage erfolgen. Die Windschutzfunktion muss Vorrang gegenüber sämtlichen manuellen Fahrbefehlen besitzen.</p> <p>Die Windüberwachung ist so auszuführen, dass Schäden an Lamellen, Führungen, Aufzugsbändern, Leiterkordeln und Antriebskomponenten durch Windeinwirkung vermieden werden.</p> <p>Die erforderlichen Steuerungs- und Auswertekomponenten zur Ansteuerung der Raffstoreanlagen sind vorzusehen. Die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sind Bestandteil der Leistung.</p> <p>Die Anbindung an bauseits vorhandene Gebäudeautomations- oder Elektrosteuerungen erfolgt über die vom Hersteller vorgesehenen Schnittstellen.</p> <p>Windwiderstandsklasse 3 nach DIN EN 13659</p> <p>10. Oberflächenbehandlung Die sichtbaren Aluminiumteile sind im Farbton RAL 7016 Anthrazit, nach Wahl des Auftraggebers pulverbeschichtet auszuführen. Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.</p> <p>11. Befestigung Bei Befestigung der Raffstoren auf Holz, Aluminium oder Kunststoff müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzscheiben mit EPDM-Dichtscheiben montiert werden.</p> <p>Ausführung wie in Detailplanung Fenster dargestellt.</p> <p>Leitfabrikat: WAREMA -Raffstoren E 80 A2 S mit Seilführung o. glw.</p> <p>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</p>				
03.01.0010	Raffstore - Lamelle 80mm, 7545 x 1800 mm				

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Raffstore bestehend aus Raffstoreblende, gebördelten Lamellen mit Seilführung und elektrischem Antrieb als voll funktionsfähiges System gemäß Leit-/Ausführungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Die Reihenfolge des Einbaus ist mit dem Einbau der Fensterelemente abzustimmen.</p> <p>Abmessung des Raffstores nach Bestimmung der Konfiguration: Rohbauabmessung des Fensters: b x h ca. 7.545 x 1.800 mm, BRH +1.330 m ü. OKRB</p> <p>Breite Gesamt ca. 7.545 mm (Teilung nach Erfordernis; die Maximalbreite je Element gem. Herstellerangaben ist einzuhalten) Höhe Lamellenbehang / lichte Verschattungshöhe: ca. 1.700 mm lichte Verschattungshöhe (ohne Raffstoreblende) Lamellentiefe ca. 80mm Blendkastenhöhe ca.210 mm</p> <p>Ausführung gemäß Leitbeschreibung und Details i.d. Anlage.</p> <p>Der Leistungsumfang beinhaltet die Verkabelungen der Raffstoreanlagen bis zu den Übergabepunkten. Der AN stimmt sich für die Montage rechtzeitig mit der Elektrofachkraft ab. Der Elektriker nimmt die Inbetriebnahme vor.</p> <p>Fenstertyp: Dreh-/Kippfenster</p> <p>Einbauort: Stand 1; Fenster- Nr.: F-WS-001</p> <p>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</p>	1	Stk		
03.01.0020	<p>Raffstore - Lamelle 80mm, 3095 x 1800 mm Raffstore, wie in v.g. Pos. 03.01.0010 beschrieben, jed.</p> <p>Rohbauabmessung des Fensters: b x h ca. 3.095 x 1.800 mm, BRH +1.330 m ü. OKRB</p> <p>Breite Gesamt ca. 3.095 mm</p> <p>Einbauort: Stand 1; Fenster- Nr.: F-WS-002</p>	1	Stk		
03.01.0030	<p>Raffstore - Lamelle 80mm, 3545x 3520 mm Raffstore, wie in v.g. Pos. 03.01.0010 beschrieben, jed.</p> <p>Rohbauabmessung des Fensters: b x h ca. 3.545 x 3.520 mm, BRH +1.330 m ü. OKRB</p>				

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite Gesamt ca. 3.545 mm

Höhe Lamellenbehang / lichte Verschattungshöhe: ca. 3.480 mm lichte Verschattungshöhe (ohne Raffstoreblende)

Lamellentiefe ca. 80mm

Blendkastenhöhe ca.297 mm

Einbauort: Stand 3/4 u. Stand 5/6; Fenster- Nr.: F-WS-004
F-WS-005

2 Stk

03.01.0040

Raffstore - Lamelle 80mm, 2.520x 2.625 mm

Raffstore, wie in v.g. Pos. 03.01.0010 beschrieben, jed.

Rohbauabmessung des Fensters: b x h

ca. 2.520 x 2.625 mm, BRH: ohne / Fenster bodentief

Breite Gesamt ca. 2..520 mm

Höhe Lamellenbehang / lichte Verschattungshöhe: ca. 2.625 mm lichte Verschattungshöhe (ohne Raffstoreblende)

Lamellentiefe ca. 80mm

Blendkastenhöhe ca.252 mm

Einbauort: 1.OG Pausenraum; Fenster- Nr.: F-WS-101

1 Stk

03.01.0050

Wetterstation

Wetterstation mit Windüberwachung für Raffstoreanlagen, liefern und montieren,

Die Wetterstation muss mindestens über einen Windsensor verfügen und bei Überschreiten eines einstellbaren Grenzwertes eine automatische Schutzfahrt sämtlicher angeschlossener Raffstoreanlagen in die obere Endlage auslösen.

Einschließlich aller erforderlichen Auswerte-, Steuer- und Kopplungskomponenten des Raffstoresystems, aller Befestigungsmittel, Anschlusskomponenten sowie der vollständigen Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.

Die Wetterstation ist an einem für die Windmessung geeigneten Ort im Außenbereich zu montieren. Der Montageort ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Spannungsversorgung, erforderliche Steuer- und Anschlussleitungen sowie elektrische Anschlussarbeiten erfolgen durch das Elektrogewerk.

Der Auftragnehmer Raffstoreanlagen hat sämtliche für die

Übertrag:



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung erforderlichen Angaben und Anschlussdaten rechtzeitig bereitzustellen und die Inbetriebnahme gemeinsam mit dem Elektrogewerk durchzuführen.				Übertrag:
	(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)				
		1	Stk		
03.01.0060	Mitwirken bei gemeinsamen Inbetriebnahme der Elektrokomponenten Der Auftragnehmer muss die elektromotorisch betriebenen Raffstoreanlagen gemeinsam mit dem bauseitigen Elektriker in Betrieb nehmen. In dieser Position sind alle erforderlichen Abstimmungen sowie gemeinsame Ortstermine mit dem bauseitigen Elektriker pauschal einzukalkulieren, die für eine funktionsfähige Inbetriebnahme aller elektromotorisch betriebenen Anlagen erforderlich sind.				
		1	psch		
		03.01 Werkstatt - Raffstoreanlagen			

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.02 Betriebsdienstgebäude - Raffstoreanlagen

Raffstore Leit- / Ausführungsbeschreibung

siehe Titel 03.01 - Werkstatt - Raffstoreanlagen

(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)

03.02.0010

Raffstore - Lamelle 80mm, 1280 x 2650 mm

Raffstore bestehend aus Raffstoreblende, gebördelten Lamellen mit Seilführung und elektrischem Antrieb als voll funktionsfähiges System gemäß Leit-/Ausführungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Die Reihenfolge des Einbaus ist mit dem Einbau der Fensterelemente abzustimmen.

Abmessung des Raffstores nach Bestimmung der Konfiguration:

Rohbauabmessung des Fensters: b x h
ca. 1.280 x 2.650 mm, BRH +0,22 m ü. OKRB

Breite Gesamt ca. 1.180 mm

Höhe Lamellenbehang / lichte Verschattungshöhe: ca. 2.540 mm lichte Verschattungshöhe (ohne Raffstoreblende)
Lamellentiefe ca. 80mm
Blendkastenhöhe ca. 251 mm

Ausführung gemäß Leitbeschreibung und Details i.d. Anlage.

Der Leistungsumfang beinhaltet die Verkabelungen der Raffstoreanlagen bis zu den Übergabepunkten.

Der AN stimmt sich für die Montage rechtzeitig mit der Elektrofachkraft ab. Der Elektriker nimmt die Inbetriebnahme vor.

Fenstertyp: Dreh-/Kippfenster

Einbauort: Betriebsdienstgebäude, alle Außenfenster

17 Stk

03.02.0020

Wetterstation

Wetterstation mit Windüberwachung für Raffstoreanlagen, liefern und montieren,

Die Wetterstation muss mindestens über einen Windsensor verfügen und bei Überschreiten eines einstellbaren Grenzwertes eine automatische Schutzfahrt sämtlicher angeschlossener Raffstoreanlagen in die obere Endlage auslösen.

Übertrag:



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Einschließlich aller erforderlichen Auswerte-, Steuer- und Kopplungskomponenten des Raffstoresystems, aller Befestigungsmittel, Anschlusskomponenten sowie der vollständigen Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.</p> <p>Die Wetterstation ist an einem für die Windmessung geeigneten Ort im Außenbereich zu montieren. Der Montageort ist mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Die Spannungsversorgung, erforderliche Steuer- und Anschlussleitungen sowie elektrische Anschlussarbeiten erfolgen durch das Elektrogewerk.</p> <p>Der Auftragnehmer Raffstoreanlagen hat sämtliche für die Ausführung erforderlichen Angaben und Anschlussdaten rechtzeitig bereitzustellen und die Inbetriebnahme gemeinsam mit dem Elektrogewerk durchzuführen.</p> <p>(Angaben ins Bieterangabenverzeichnis eintragen)</p>				Übertrag:
		1	Stk		
03.02.0030	<p>Mitwirken bei gemeinsamen Inbetriebnahme der Elektrokomponenten</p> <p>Der Auftragnehmer muss die elektromotorisch betriebenen Raffstoreanlagen gemeinsam mit dem bauseitigen Elektriker in Betrieb nehmen.</p> <p>In dieser Position sind alle erforderlichen Abstimmungen sowie gemeinsame Ortstermine mit dem bauseitigen Elektriker pauschal einzukalkulieren, die für eine funktionsfähige Inbetriebnahme aller elektromotorisch betriebenen Anlagen erforderlich sind.</p>				
		1	psch		
		03.02 Betriebsdienstgebäude - Raffstoreanlagen			
		03 Raffstoreanlagen			

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04 Sonstiges und Stundenlohnarbeiten

04.01

04.01.0010 Wartungsvertrag Türelemente

Wartung aller im Leistungsverzeichnis enthaltenen Türelemente (Innen-türen, Stahlzargen, Ganzglastüren sowie Türelemente mit Obentürschließern)

Die Wartung ist durch ein fachkundiges Unternehmen durchzuführen und umfasst mindestens:

- jährliche Inspektion aller Türelemente
- Überprüfung der Funktion von Türblättern, Zargen, Bändern und Beschlägen
- Kontrolle und Nachstellung der Türbänder
- Überprüfung, Einstellung und Funktionskontrolle der Obentürschließer (inkl. Schließgeschwindigkeit, Endschat und Öffnungsdämpfung)
- Prüfung der Schlösser und Schließfunktionen
- Schmierung beweglicher Teile, soweit erforderlich
- Kontrolle der Befestigungen und Befestigungsmittel
- Sichtprüfung auf Beschädigungen und Verschleiß

Einschl. aller Nebenleistungen, Fahrtkosten und Dokumentation

Über jede Wartung ist ein Wartungsprotokoll zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Dauer der Wartung innerhalb des Gewährleistungszeitraumes: **4 Jahre** nach Abnahme

Abrechnung: einmal pro Jahr.

4 Jr

Hinweis Stundenlohn

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten sind nur nach vorheriger Anmeldung und anschließender Freigabe durch den AG, bzw. der Bauleitung möglich.

Der AN hat grundsätzlich keinen Anspruch auf Ausführung der Stundenlohnarbeiten. Sofern Stundenlohnarbeiten anfallen, sind vom Auftragnehmer arbeitstäglich Stundenlohnzettel in mindestens zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr.3

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,

Übertrag:

Metall- und Schlosserarbeiten

Delbus Betriebshof Delmenhorst

Metall- und Schlosserarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Samstage sind nur nach vorheriger Anmeldung und anschließender Freigabe durch den AG, bzw. der Bauleitung möglich. Arbeiten an Sonntag- und Feiertagen sind nicht zulässig.

Verspätet angezeigte oder unvollständig beschriebene Stundenlohnarbeiten, welche eine sachliche Prüfung einschränken werden von der Bauleitung nicht akzeptiert.

Die Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln. Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.

Der Stundensatz versteht sich einschliesslich Handwerkszeug und Kleingerät bis zu einem Neuwert von 3000 Euro

Aufsichtsstunden sowie An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, diese sind vom Auftraggeber angeordnet oder objektiv notwendig, z.B. aufgrund gesetzlicher Unfallverhütungsvorschriften.

Die Bescheinigung durch den AG, bzw. der Bauleitung auf dem Stundenlohnzettel begründet keinen Vergütungsanspruch.

Die Anerkennungswirkung betrifft nur Art und Umfang der erbrachten Leistung (Aufmass).

Ergibt die spätere Rechnungsprüfung die Zugehörigkeit der Stundenlohnarbeiten zu anderen Vertragsleistungen, ist die Vergütung ausgeschlossen.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Eine Durchschrift ist den Abschlagsrechnungen zur Kontrolle beizufügen.

Die Stundenlohnzettel müssen als solche erkennbar getrennt von Bautagesberichten eingereicht werden.

Stundenlohnarbeiten in Bautagesberichten werden nicht anerkannt und dienen auch nicht der Nachweisführung.

04.01.0020

An- und Abfahrt auf Anforderung AG

An- und Abfahrt auf Anforderung AG, inkl. Zeitaufwand für 2 Facharbeiter.

1 St

.....

Übertrag:



Delbus Betriebshof Delmenhorst		Metall- und Schlosserarbeiten		Metall- und Schlosserarbeiten	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
04.01.0030	Stundensatz Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten für Vorarbeiter, Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gem. VOB/B.	20	h		
04.01.0040	Stundensatz Facharbeiter Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter, Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gem. VOB/B.	20	h		
04.01.0050	Stundensatz Helfer Stundenlohnarbeiten für Helfer, Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gem. VOB/B.	20	h		
04.01 Sonstiges und Stundenlohnarbeiten					
04 Sonstiges und Stundenlohnarbeiten					



Zusammenstellung

01.01	Fensterelemente, teils mit Tür, gem. Position	
01.02	Türelemente - Aluminium	
01.03	Türelemente - Stahlblech	
01.04	Geländer / Geländer mit Verglasung	
01.05	Stahltreppen	
01.06	Stahlunterkonstruktion - TGA	
01.07	Stahlkonstruktion der TGA-Abhängung	
01	Werkstatt - Metallbau- / Schlosserarbeiten	
02.01	Fensterelemente	
02.02	Türelemente - Aluminium	
02	Betriebsdienstgebäude - Metallbau- / Schlosserarbeiten	
03.01	Werkstatt - Raffstoreanlagen	
03.02	Betriebsdienstgebäude - Raffstoreanlagen	
03	Raffstoreanlagen	
04.01	Sonstiges und Stundenlohnarbeiten	
04	Sonstiges und Stundenlohnarbeiten	
Summe		
zzgl. MwSt %		
Gesamtsumme		

Inhaltsverzeichnis

01	Werkstatt - Metallbau- / Schlosserarbeiten	24
01.01	Fensterelemente, teils mit Tür, gem. Position	24
01.02	Türelemente - Aluminium	36
01.03	Türelemente - Stahlblech	44
01.04	Geländer / Geländer mit Verglasung	53
01.05	Stahltreppen	57
01.06	Stahlunterkonstruktion - TGA	58
01.07	Stahlkonstruktion der TGA-Abhängung	64
02	Betriebsdienstgebäude - Metallbau- / Schlosserarbeiten	66
02.01	Fensterelemente	66
02.02	Türelemente - Aluminium	73
03	Raffstoreanlagen	78
03.01	Werkstatt - Raffstoreanlagen	78
03.02	Betriebsdienstgebäude - Raffstoreanlagen	85
04	Sonstiges und Stundenlohnarbeiten	87
04.01	Sonstiges und Stundenlohnarbeiten	87